

Auhagen

B·A·U
KASTEN
System



HEFT

1



INHALTSVERZEICHNIS

Auhagen-Baukastensystem Heft 1

Einleitung Seite **4**
Für Hobby-Architekten und -Bauherren

Grundmodelle Seite **6**
Komplettbausätze in der Übersicht

Grundbauteile Seite **12**
Grundplatten, Wände, Giebel, Säulen, Ziegelfriese, Trägerelemente, Dächer

Einbaubauteile Seite **24**
Fenster, Fensterfolie, Blindfenster, Türen, Tore
mit Basteltipp

Anbauteile Seite **30**
Außentrepfen, Lüfter, Fenstergitter, Rohrleitungen, Stangenlager, Wandkran,
Absaugung, Rampendach

Basteltipps Seite **34**
Arbeiten mit der Kopiervorlage
Grundlagen Baukastensystem
Altern
Gestalten von Innenwänden

Anwendungsbeispiele Seite **44**
Aus der Auhagen-Dioramen-Werkstatt
Modellbauer zeigen ihr Können

Ausblick auf Heft 2 / Impressum Seite **51**

Für Hobby-Architekten und -Bauherren

H0-Grundmodelle beliebig variieren oder eigene Projekte realisieren



Vor zwei Jahren haben wir mit unserem Baukastensystem (BKS) ein exklusives Auhagen-Produkt und eine in Europa einzigartige Neuheit auf den Markt gebracht. Inzwischen wurde das System erheblich erweitert. Somit können neue Ideen realisiert werden. Das ausgefeilte Auhagen-Baukastensystem wird auch zukünftig durch Teile ergänzt, die untereinander kompatibel und aufeinander abgestimmt sind. Viele Elemente aus dem Auhagen-Sortiment, die nicht ausdrücklich zum Baukastensystem zählen, können Sie ohne Weiteres ebenfalls zum Ausschmücken Ihrer Modellbauszenen nutzen (z.B. Art. 11401 Überladekran, Art. 11427 Trafostation mit Zubehör, Art. 41622 Einfriedung, Art. 48576 / 48640 Stahltragwerkelemente etc).



Grundmodelle

Die Basis für das Baukastensystem sind verschiedene Grundmodelle. Sie sind fertig konfektioniert und enthalten als Komplettpaket alle benötigten Teile für das auf der Verpackung abgebildete Gebäude. Dank der beiliegenden Anleitung entsteht das Bauwerk sicher und schnell. Das Bauen eines dieser Grundmodelle ist ein guter Einstieg ins Baukastensystem oder in den Modellbau überhaupt. *Aber Achtung!* – Sollten Sie jedoch schon jetzt die Idee haben, unsere Grundmodelle zu verändern oder zu erweitern, dann empfehlen wir unsere BKS-Planungshilfe bis zum Ende zu studieren. Zusammengefügt ist zusammengefügt! Das Nachrüsten ohne Beschädigung ist kaum möglich.

Einzelteile

Alle Grundmodelle lassen sich durch die Rasterbauweise und dem Sortiment der Art.-Nr.-Serie 80 ... individuell verändern und/oder erweitern. Aber auch „Ihre Maschinenfabrik“, „Ihre Schule“, „Ihren Speicher“ oder „Ihre Villa“ können Sie nach eigenen Vorstellungen gestalten. Alle Einzelteile des Baukastensystems haben wir zur besseren Übersicht in Kategorien eingeordnet.

Mehr dazu ab Seite 12

Zum individuellen Gebäude in 3 Schritten:

1. Grundbauteile

Mit Wänden, Giebeln, Säulen und Dächern stellen Sie zunächst den Rohbau fertig.

2. Einbauteile

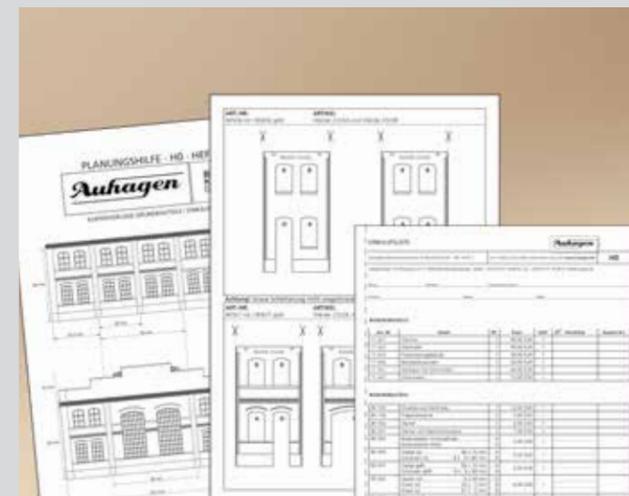
Wie in der Realität werden beim 2. Bauabschnitt Fenster und Türen eingesetzt.

3. Anbauteile

Fenstergitter, Lüfter u.ä. verleihen dem Gebäude das gewisse Etwas. Diese Elemente können auch an viele andere Auhagen-Modelle angebaut werden.

Konzeption und Planung leicht gemacht

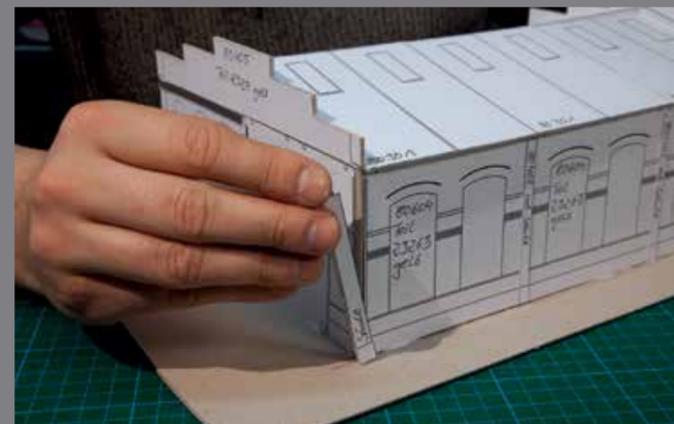
Kopiervorlage und Einkaufsliste



Als echter Hobby-Architekt benötigen Sie zunächst eine Idee. Die wird oft durch Vorbildgebäude in Ihrer näheren Umgebung oder durch Entdeckungen auf Urlaubsreisen geliefert. Aber auch Ihre Fantasie können Sie spielen lassen.

Dann beginnt die Planungsphase! Jeder Ausgabe der Auhagen-BKS-Planungshilfe liegt eine Kopiervorlage bei. Alle Grundbauteile sind 1 : 1 abgebildet. Nachdem Sie sich die für Ihr Vorhaben geeigneten Teile ausgesucht haben, kopieren Sie die gewünschte Stückzahl. Sollte das Papiermodell nicht Ihren Vorstellungen entsprechen, ist die Veränderung ohne finanziellen Aufwand möglich. Erst wenn alles perfekt ist, füllen Sie die Einkaufsliste aus.

► *Wie Sie optimal mit der Kopiervorlage arbeiten, haben wir Ihnen anschaulich im Basteltipp auf den Seiten 34 und 35 zusammengestellt.*



Exklusivangebot!

Mit der Planungshilfe zum Baukastensystem immer aktuell und exklusiv



gültig ab September 2012

Für neue Modellbauiden sollten Sie keine wertvollen Basteltipps zum Auhagen-Baukastensystem verpassen. Melden Sie sich mit der beiliegenden Antwortkarte direkt bei Auhagen an.

Unser Exklusivangebot erhalten Sie für **einmalig** 9,95 EUR inkl. MwSt zzgl. Porto (Inland 3,00 EUR, Ausland auf Anfrage). Es umfasst:

- Einen Auhagen-Design-Ordner
- Ein Exemplar Heft 1 der Planungshilfe inkl. Kopiervorlage und Einkaufsliste
- Einen Exklusiv-Auhagen-Bausatz
- Unaufgeforderte Zusendung jedes weiteren Heftes der Baukastensystem-Planungshilfe einschließlich eines exklusiven Bau- bzw. Ausgestaltungsteiles gratis und portofrei mit Erscheinen

Da bleiben keine Wünsche offen! Mit dem Exklusivangebot sind clevere Modellbauer auf der sicheren Seite. Unser Angebot **gilt ab September 2012**. Folgehefte werden automatisch zusätzlich beigelegt. Der fristlose Rücktritt in Schriftform ist jederzeit möglich.





Grundmodelle in der Übersicht

Der optimale Einstieg in das Auhagen-Baukastensystem

Egal ob Ihr Interesse am Modellbau erst kürzlich geweckt wurde oder ob Sie Ihrem Hobby längere Zeit nicht nachgehen konnten, die Grundmodelle unseres Baukastensystems sind der richtige Einstieg.

Alle Teile einschließlich Dekoration u. ä. liegen dem Bausatz bei. Die Farbe entspricht der Abbildung.

Mit der Bauanleitung wird jeder Schritt anschaulich erklärt. Die absolute Passgenauigkeit der Teile vereinfacht das Zusammenfügen zusätzlich. Somit kommen Sie sicher ans Ziel!

Alle Grundmodelle, jeweils mit kurzer Beschreibung und Maßangaben, finden Sie auf den nächsten Seiten dieses Heftes.

Beachten Sie auch unsere Basteltipps auf den folgenden Seiten. Wenn Sie diese Anregungen aufgreifen, finden Sie sicher noch mehr Spaß an diesem Hobby!

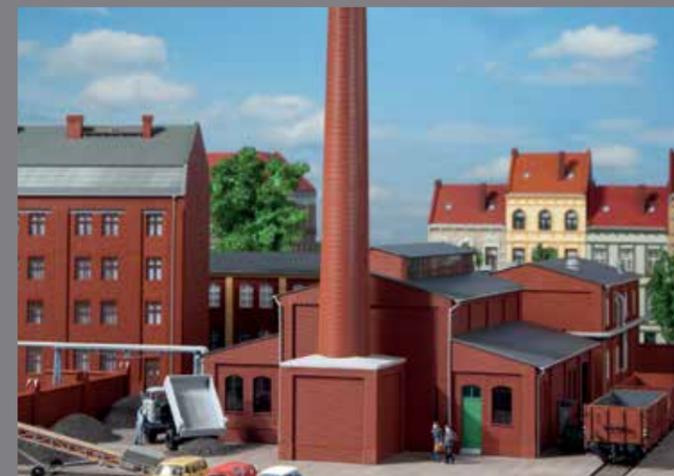
Das Basteln wird zum wahren Erlebnis! Legen Sie los und bereichern Sie Ihre Modellbahnanlage oder Ihr Diorama mit einem Grundmodell unseres Baukastensystems.



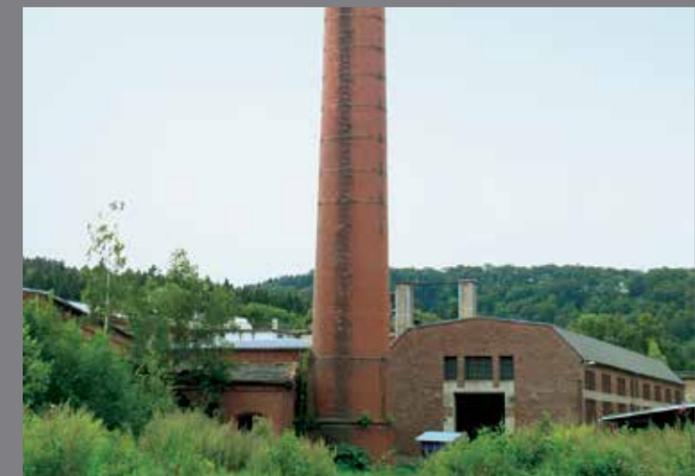
Auhagen-Modell Art. 11 421 Werktor



Vorbildfoto vom Werktor des ehemaligen Waggonbau Görlitz



Auhagen-Modell Art. 11 431 Heizhaus mit Schornstein



Viele Fabriken hatten ihr eigenes Heizhaus. Der Schornstein war der Größe, aber auch der Lage der Fabrik angepasst.

11 423




11 423 Produktionsgebäude



Der schlichte Zweckbau ist gut geeignet, das Produktionsgebäude am Werkort Art. 11 421 zu verlängern. Dem Bausatz liegt eine Absauganlage mit Konsolen, Be- und Entlüftungsrohre für Fenster und Dach, Lamellenlüfter, Blindfenster, Schauerdach mit Holzbalkenkonstruktion und Fenstergitter bei. Die Gitter sind sehr filigran aus durchgefärbtem Karton gelasert. Bitte beachten Sie dazu unseren Basteltipp im Katalog Nr. 12 ab Seite 77 oder unter www.auhagen.de.

206 x 114 x 103 mm

11 426




11 426 Betriebsfeuerwehr



Das Anwesen unserer Spezialmaschinenfabrik „August Hagen AG“ ist inzwischen riesengroß. Viele Mitarbeiter sind dort beschäftigt. Eine betriebseigene Feuerwehr wurde gegründet. Das Gebäude hebt sich durch die verputzten Wände und roten Tore von den übrigen Gebäuden in Ziegelbauweise gut ab. Im Anbau ist ein Holztor eingebaut, im Hauptgebäude Rolltore, die durch die beiliegenden Ortschienen offen oder geschlossen gestaltet werden können. Das Dach ist aus Blech in Doppelstehfalztechnik eingedeckt. Schlauchturm, Sirene und Gerätetafel liegen bei. Als Trennung zwischen Fahrzeughalle und Sozialtrakt sind eine Wand und eine Empore vorgesehen. Ähnliche Feuerwehrgebäude finden Sie auch in kleinen Ortschaften.
Lichte Torhöhe 36 mm
Lichte Torbreite 33 mm

200 x 105 x 103 mm
Höhe Schlauchturm 133 mm

11 431




11 431 Heizhaus mit Schornstein



Ein weiteres Grundmodell für unseren Firmenkomplex „August Hagen AG“. Heizhaus mit Oberlicht. Rohrleitungen in verschiedenen Längen einschließlich T-Stücke, Schieber mit Handrad, verschiedene Bögen, Muffen, Wand- bzw. Erdführung sowie ein Brückenelement mit 2 Stützen liegen bei. Mit unseren Art. 80 103 Dachentlüfter und Art. 80 104 Rohrleitungen erweiterbar.

Schornstein wahlweise mit oder ohne Sockel aufstellbar. Das Serienmodell kann man mit Steigeisen sowie Ruhebügel und Armierungsringen komplettieren.

Kohle bzw. Asche werden mit einer Lore transportiert, die als Attrappe einschließlich Gleis ebenfalls beiliegt.

Heizhaus 215 x 205 x 120 mm

Schornstein:

Höhe 380 mm

Durchmesser am Schornsteifuß 30 mm

Sockel 58 x 58 x 54 mm

Lieferbar ab 09/2012

11 432




11 432 Schornstein



Wahlweise mit oder ohne Sockel aufstellbar. Dem Serienmodell liegen Steigeisen, Ruhebügel und Armierungsringe bei.

Höhe 380 mm

Durchmesser am Schornsteifuß 30 mm

Sockel 58 x 58 x 54 mm

Lieferbar ab 09/2012

11 421

B-A-U
KASTEN
System

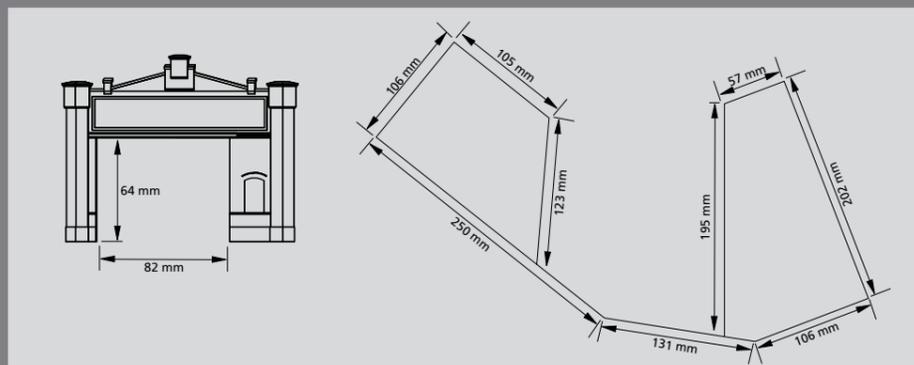


11 421
Werktor



Das Portal ist ohne jeden Schnörkel, der Eingangsbereich aber praktischerweise überdacht. Die Unterkonstruktion ist gut sichtbar. Mit schmiedeeisernen Toren, die sehr filigran aus durchgefärbtem Karton gelasert sind, können die Eingänge geschlossen werden. Bitte beachten Sie dazu unseren Basteltipp im Katalog Nr. 12 ab Seite 77 oder unter www.auhagen.de. Rechts wurde eine kleine Werkhalle und links ein zweigeschossiges Produktionsgebäude angebaut. Die Be- und Entladung der Waggons erfolgt im Innenhof oder in der Werkhalle Art. 11 422. Dem Bausatz liegen Be- und Entlüftungsrohre für Fenster und Dach, Lamellenlüfter, Konsolen sowie Blindfenster bei. Der Schriftzug wird mit der beiliegenden selbstklebenden Folie angebracht. Die Idee zur Gestaltung des Werktores lieferte zum Teil der ehemalige Waggonbau Görlitz. Lichte Torhöhe 64 mm Lichte Torbreite 82 mm

415 x 270 x 116 mm



Original und Modell

Allen Grundmodellen sind von Haus aus viele Zubehörteile zum realitätsnahen Gestalten beigelegt. Diese Bildserie zeigt, dass wir uns annähernd exakt an den Vorbildern orientiert und diese vor allem maßstäblich umgesetzt haben. Unsere Modelle sind lediglich immer gerade saniert worden! Zum Thema „Altern“ beachten Sie unseren Basteltipp auf den Seiten 40 und 41. Weitere Teile zur Ausgestaltung finden Sie in der Rubrik „Anbauteile“ ab Seite 30.



11 422

B-A-U
KASTEN
System



11 422
Werkhalle



In diesen oder ähnlichen Hallen, deren Baustil in Deutschland und Mitteleuropa weit verbreitet ist, werden in erster Linie Maschinen, Anlagen und Fahrzeuge produziert. Die Dachkonstruktion muss nicht verklebt werden, so dass die „Kontrolle des Innenlebens“ jederzeit möglich ist. Dem Bausatz liegt eine Absauganlage mit Konsolen, Be- und Entlüftungsrohre für Fenster und Dach, Lamellenlüfter, Blindfenster, Schauerdach mit Gitterstahltraversen und eine Außentreppe bei. Das Geländer ist sehr filigran aus durchgefärbtem Karton gelasert. Bitte beachten Sie dazu unseren Basteltipp im Katalog Nr. 12 ab Seite 77 oder unter www.auhagen.de. Bei Erweiterung des Art. 11 422 sollte vor Baubeginn des Grundmodells die Anzahl der Segmente Art. 80 100 feststehen. Das Nachrüsten ist nicht möglich. Lichte Torhöhe 64 mm Lichte Torbreite 84 mm

297 x 210 x 121 mm

Der Einstieg ins Auhagen-Baukastensystem ist gelungen. Ein tolles Gefühl!

Haben Sie jetzt Lust Hobby-Architekt UND -Bauherr zu werden?

Das komplette Sortiment der Einzelteile für Ihr individuelles Vorhaben finden Sie auf den nächsten Seiten. Außerdem viele Tipps und Anregungen. Nachfolgend zeigen wir Ihnen nur ein Beispiel zur Gestaltungsvielfalt.



Die ganze Auhagen-Vielfalt im Internet
Besuchen Sie uns unter: www.auhagen.de

Auhagen



Grundbauteile in der Übersicht

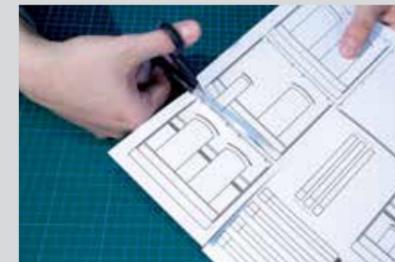
Auhagen-Grundmodelle beliebig variieren
Individuelle Bauprojekte realisieren

Hat Sie der Ehrgeiz gepackt?

Dann entscheiden Sie jetzt, ob Sie lediglich ein Grundmodell verändern und/oder erweitern, oder ein ganz spezielles Vorbild bzw. ein Gebäude Ihrer Fantasie ins Modell umsetzen wollen.

Jede Menge Bauteile für Ihren Anspruch

Insgesamt 47 Grundbauteile hält das Auhagen-Baukastensystem bereit. Damit haben Sie die Möglichkeit Ihre Werkhalle zu vergrößern und mehr Platz im Produktionsgebäude zu schaffen. Trägerelemente stabilisieren z.B. Ihren Speicher, oder eine Wand mit zusätzlicher Tür gewährt in Ihrem Schulgebäude den separaten Zugang in Büroräume. Säulen und Attika verleihen jedem Gebäude ein stattliches Aussehen.



Grundbauteile – Vorbereitung

Zuerst fungieren Sie als Architekt und entwerfen Ihr Bauprojekt je nach der vorhandenen Fläche „auf dem Papier“. Das erleichtert Ihnen die beiliegende Kopiervorlage für alle Grundbauteile.



Grundbauteile – Variante 1

Wählen Sie zwischen roten und gelben Ziegelmauerwerk oder geputzten Wänden aus. Mit andersfarbigen Säulen, Giebeln und Ziegelfriesen ergeben sich viele Möglichkeiten.



Grundbauteile – Variante 2

Selbstverständlich können die Gebäude auch einfarbig gestaltet werden.

Jedes Modell braucht einen Bauplan, den Sie am besten mit unserer Kopiervorlage erstellen. Eine Anleitung dazu finden Sie auf den Seiten 34 und 35 in diesem Heft.



Die ganze Auhagen-Vielfalt im Internet

Besuchen Sie uns unter: www.auhagen.de



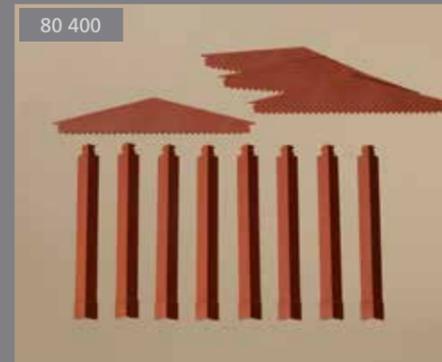
80 100



80 100 Erweiterung Werkhalle

Dachsegmente mit Oberlichtfenstern, Wänden, Fenstern und Teilen zur Stabilisierung des Baus. Bei Erweiterung des Art. 11 422 sollte vor Baubeginn des Grundmodells die Anzahl der Segmente zur Erweiterung feststehen.

100 x 210 x 123 mm

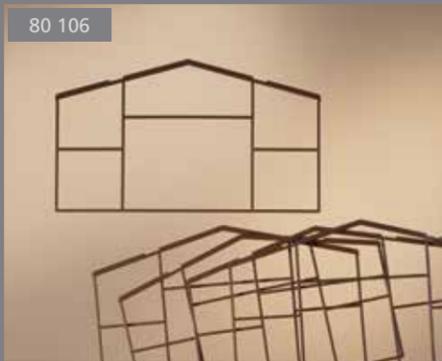


80 400



80 400 Giebel und Ecksäulen rot

4 Giebel 96 x 19 mm
8 Ecksäulen 8 x 8 x 88 mm



80 106



80 106 Trägerelemente

Damit können Sie Ihr individuelles Bauwerk stabilisieren. 5 Stück

Je 196 x 115 mm



80 401



80 401 Giebel und Ecksäulen gelb

4 Giebel 96 x 19 mm
8 Ecksäulen 8 x 8 x 88 mm



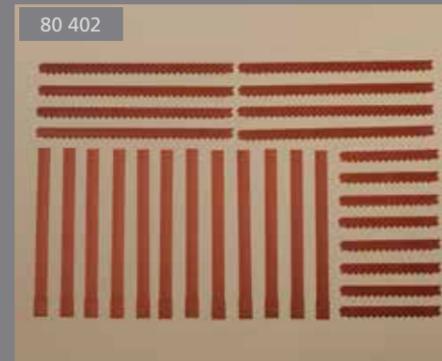
80 300



80 300 Dächer

Dächer mit Dachrinnen und Fallrohren. 2 Stück

Je 202 x 110 mm



80 402



80 402 Säulen und Ziegelfriese rot

12 Säulen 6 x 83 mm
8 Friese 50 x 5 mm
8 Friese 97 x 5 mm



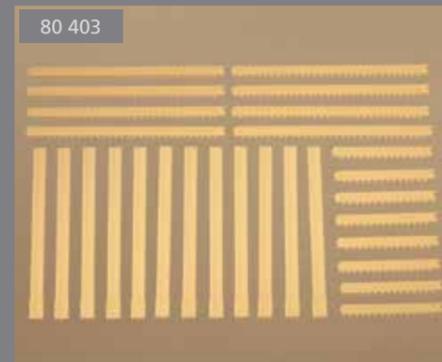
80 301



80 301 Dächer mit Oberlichtfenstern

Dächer mit Dachrinnen und Fallrohren. 2 Stück

Je 203 x 96 mm



80 403



80 403 Säulen und Ziegelfriese gelb

12 Säulen 6 x 83 mm
8 Friese 50 x 5 mm
8 Friese 97 x 5 mm



80 350



80 350 Bodenplatten

4 Platten Anfang/Ende
Je 52 x 99 mm

4 Platten Mitte
Je 53 x 99 mm



80 404



80 404 Attika 2329 rot

Mit Abdeckung.
2 Stück

Je 201 x 5 x 35 mm

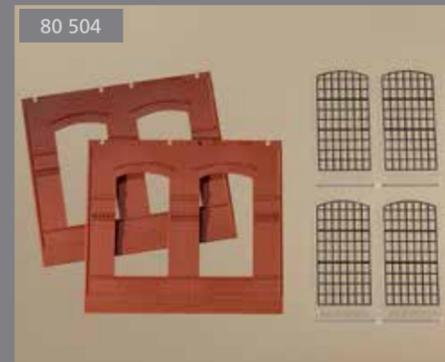
Auhagen



80 405
Attika 2329 gelb

Mit Abdeckung.
2 Stück

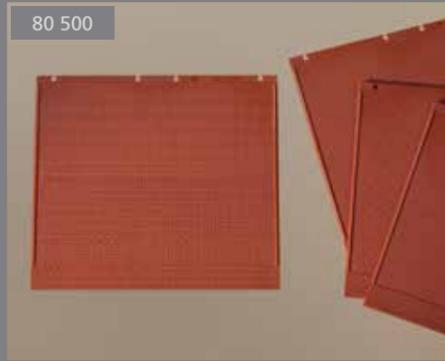
Je 201 x 5 x 35 mm



80 504
**Wände 2326B rot,
Industriefenster E**

2 Wände mit Fensteröffnungen
und Zahnfries.
4 Fenster bedruckt.

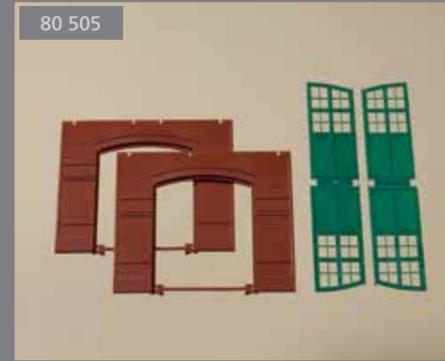
Je 94 x 86 mm



80 500
Wände 2324A rot

4 Wände ohne Zahnfries.

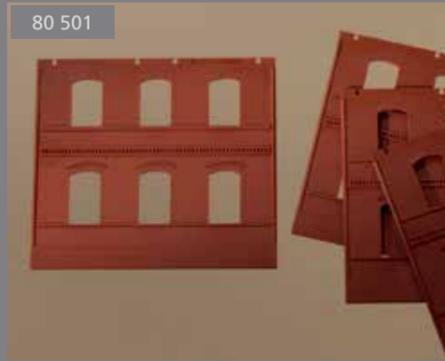
Je 94 x 86 mm



80 505
Wände 2326A rot, Tore grün I

2 Wände mit Toröffnung und
Zahnfries sowie passende Tore.

Je 94 x 86 mm



80 501
Wände 2324B rot

4 Wände mit Fensteröffnungen
und Zahnfries.

Je 94 x 86 mm



80 506
Wände 2323A / 2323B rot

2 Wände mit Fenster- und Türöffnung
und 6 Wände mit Fensteröffnungen ohne
Zahnfries.

Je 46 x 86 mm



80 502
**Wände 2325B rot,
Industriefenster E**

2 Wände mit Fenster- und Türöffnung
ohne Zahnfries.
2 Fenster bedruckt.

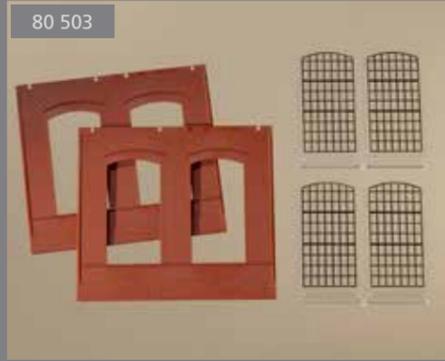
Je 94 x 86 mm



80 507
**Wände 2322B / 2322C / 2323C
rot**

2 Wände mit Tür links 2323C,
2 Wände mit Tür rechts 2322B sowie
2 Wände mit Tor 2322C und Zahnfries.

Je 46 x 86 mm



80 503
**Wände 2325A rot,
Industriefenster E**

2 Wände mit Fensteröffnungen
ohne Zahnfries.
4 Fenster bedruckt.

Je 94 x 86 mm



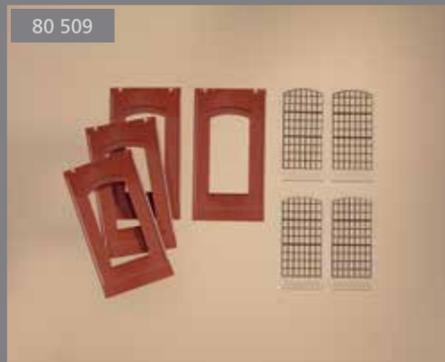
80 508
Wände 2322A rot

8 Wände mit Fensteröffnungen
und Zahnfries.

Je 46 x 86 mm



80 509



80 509
Wände 2342N rot,
Industriefenster E

4 Wände mit Fensteröffnungen
ohne Zahnfries.
4 Fenster bedruckt.

Je 46 x 86 mm

80 514

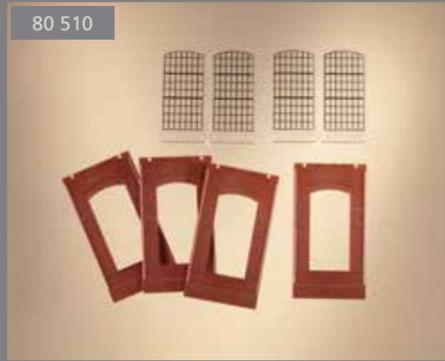


80 514
Wände 2324F rot

4 Wände mit Fensteröffnungen
ohne Zahnfries.

Je 94 x 86 mm

80 510

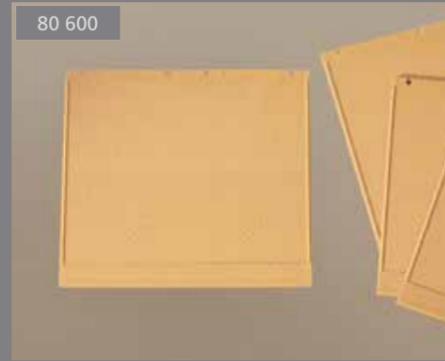


80 510
Wände 2342J rot,
Industriefenster E

4 Wände mit Fensteröffnungen
und Zahnfries.
4 Fenster bedruckt.

Je 46 x 86 mm

80 600



80 600
Wände 2324A gelb

4 Wände ohne Zahnfries.

Je 94 x 86 mm

80 511

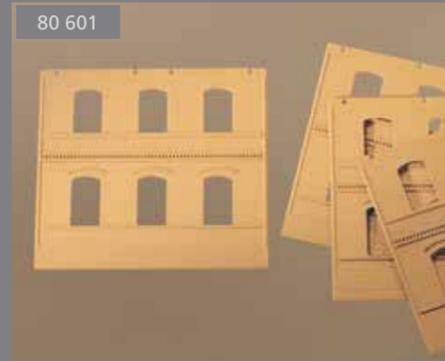


80 511
Wände 2342M rot

8 Wände ohne Zahnfries.

Je 46 x 86 mm

80 601



80 601
Wände 2324B gelb

4 Wände mit Fensteröffnungen
und Zahnfries.

Je 94 x 86 mm

80 512

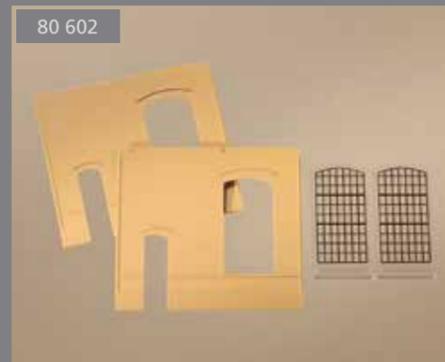


80 512
Wände 2342I rot

8 Wände mit Zahnfries.

Je 46 x 86 mm

80 602



80 602
Wände 2325B gelb,
Industriefenster E

2 Wände mit Fenster- und Türöffnung
ohne Zahnfries.
2 Fenster bedruckt.

Je 94 x 86 mm

80 513



80 513
Wände 2324E rot

4 Wände mit Zahnfries.

Je 94 x 86 mm

80 603

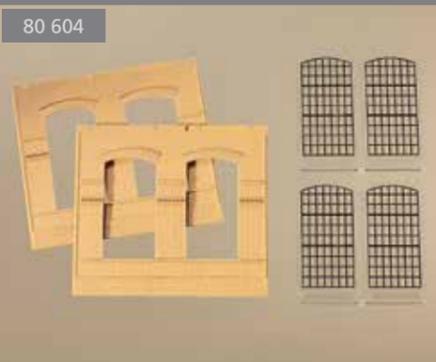


80 603
Wände 2325A gelb,
Industriefenster E

2 Wände mit Fensteröffnungen
ohne Zahnfries.
4 Fenster bedruckt.

Je 94 x 86 mm

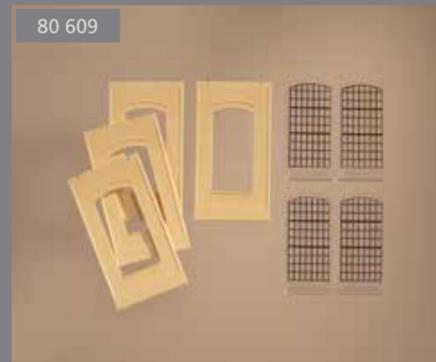




80 604
Wände 2326B gelb,
Industriefenster E

2 Wände mit Fensteröffnungen
und Zahnfries.
4 Fenster bedruckt.

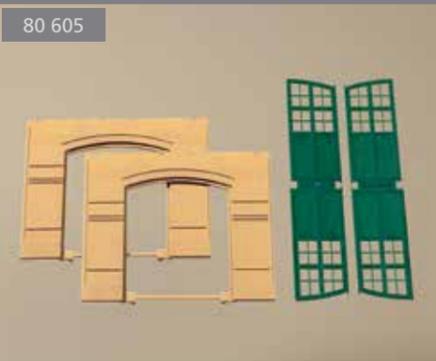
Je 94 x 86 mm



80 609
Wände 2342N gelb,
Industriefenster E

4 Wände mit Fensteröffnungen
ohne Zahnfries.
4 Fenster bedruckt.

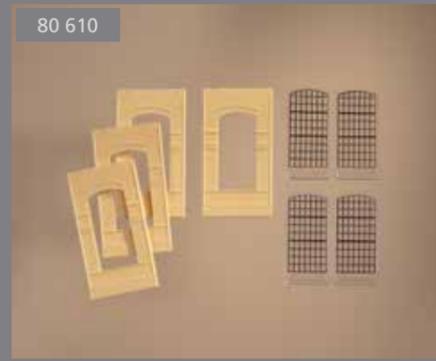
Je 46 x 86 mm



80 605
Wände 2326A gelb, Tore grün I

2 Wände mit Toröffnung und
Zahnfries sowie passende Tore.

Je 94 x 86 mm



80 610
Wände 2342J gelb,
Industriefenster E

4 Wände mit Fensteröffnungen
und Zahnfries.
4 Fenster bedruckt.

Je 46 x 86 mm



80 606
Wände 2323A / 2323B gelb

2 Wände mit Fenster- und Türöffnung
und 6 Wände mit Fensteröffnungen ohne
Zahnfries.

Je 46 x 86 mm



80 611
Wände 2342M gelb

8 Wände ohne Zahnfries.

Je 46 x 86 mm



80 607
Wände 2322B / 2322C / 2323C
gelb

2 Wände mit Tür links 2323C,
2 Wände mit Tür rechts 2322B sowie
2 Wände mit Tor 2322C und Zahnfries.

Je 46 x 86 mm



80 612
Wände 2342I gelb

8 Wände mit Zahnfries.

Je 46 x 86 mm



80 608
Wände 2322A gelb

8 Wände mit Fensteröffnungen
und Zahnfries.

Je 46 x 86 mm

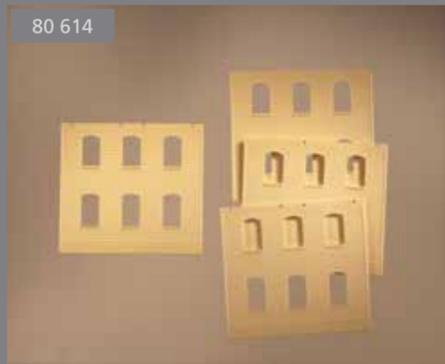


80 613
Wände 2324E gelb

4 Wände mit Zahnfries.

Je 94 x 86 mm





80 614
Wände 2324F gelb

4 Wände mit Fensteröffnungen ohne Zahnfries.

Je 94 x 86 mm



80 709
Wände 2342F geputzt, Industriefenster E

4 Wände mit Fensteröffnungen und passende bedruckte Fenster.

Je 46 x 86 mm



80 700
Wände 2324C geputzt

4 Wände.

Je 94 x 86 mm



80 711
Wände 2342E geputzt

8 Wände.

Je 46 x 86 mm



80 701
Wände 2324D geputzt

4 Wände mit Fensteröffnungen.

Je 94 x 86 mm



80 707
Wände 2322E / 2323G / 2322F geputzt

2 Wände mit Tür rechts 2322E,
2 Wände mit Tür links 2323G sowie
2 Wände mit Tor 2322F.

Je 46 x 86 mm



80 708
Wände 2322D geputzt

8 Wände mit Fensteröffnungen.

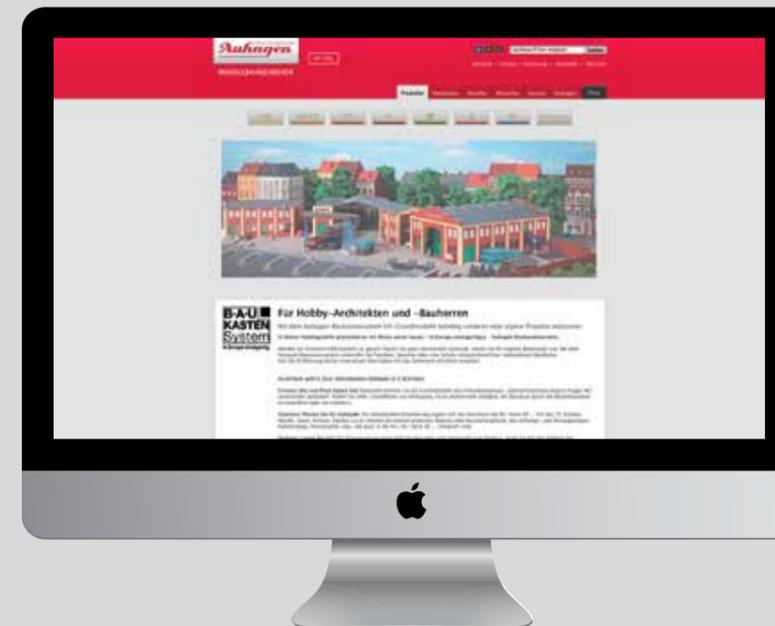
Je 46 x 86 mm

Geplant, bestellt, gebaut

Bestellen Sie noch heute Ihr Baumaterial.

Hat Sie der Ehrgeiz gepackt?

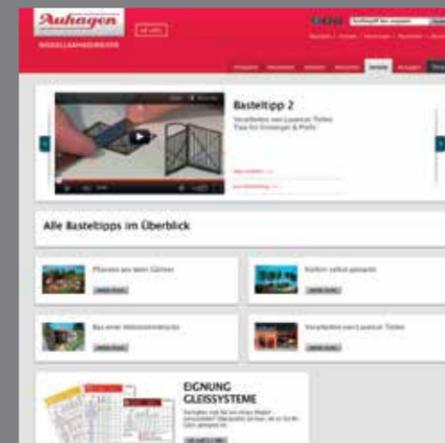
Mit unserer Kopiervorlage haben Sie „Ihr Modell“ entworfen. Auf den folgenden Seiten wählen Sie nun auch die Ein- und Anbauteile aus. Die notwendigen Artikel sind auf der Einkaufsliste schnell erfasst. Damit gehen Sie zum Fachhändler in Ihrer Nähe. Ein Händlerverzeichnis finden Sie unter dem Reiter „Händler“ auf www.auhagen.de. Sollten Sie jedoch keine Möglichkeit haben, im Fachhandel einzukaufen, bieten wir Ihnen alternativ den www.auhagen-shop.de an.



Die ganze Auhagen-Vielfalt im Internet
Besuchen Sie uns unter: www.auhagen.de



Auhagen-Händlerverzeichnis online



Im Servicebereich unter www.auhagen.de finden Sie weitere hilfreiche Tipps.





Einbauteile in der Übersicht

Der Rohbau soll mit Fenstern, Türen und Toren Gestalt annehmen

Ein ganzes Stück Arbeit auf dem Weg zum individuellen Gebäudemodell ist geschafft. Haben Sie schon Richtfest gefeiert? Die insgesamt 13 verschiedenen Einbauartikel sind Elemente, die das Erscheinungsbild Ihres Modells maßgeblich prägen.

Schließen der Fenster-, Tor- und Türöffnungen

Welche Fensterfarbe passt am besten zur Fassade? Im Gebäude befinden sich Verwaltungs- und Sozialräume sowie Werkstätten. Welches Fenster eignet sich für welche Räume? In Werkhallen schaffen Sie bessere Arbeitsbedingungen durch Oberlichtfenster. Türen sind hauptsächlich für den Personenverkehr geeignet. Tore jedoch für den Waren- und sogar Fahrzeugverkehr.



Einbau – Beispiel 1

Fenster mit Metallrahmen und vielen Sprossen werden in Werkstätten und Produktionsräumen eingesetzt, die sich meist im Erdgeschoss befinden.



Einbau – Beispiel 2

In Fabrikgebäuden wird oft umgebaut und Fenster werden zugemauert. Das kann man gut mit Blindfenstern darstellen.



Einbau – Beispiel 3

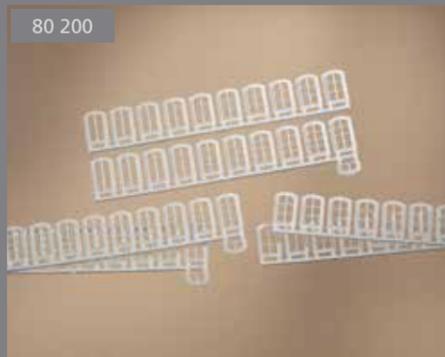
Die modernere Form sind Roll- und Sektionaltore. Sie lassen sich auch geöffnet darstellen.

Bei der Vielzahl der Einbauteile kann man schnell den Überblick verlieren. Damit das nicht passiert, helfen wir Ihnen gern. In der beiliegenden Kopiervorlage sind alle Grundbauteile mit Fenster- oder Türöffnungen zusätzlich mit einem Großbuchstaben gekennzeichnet. Diesen Buchstaben finden Sie bei allen Einbauartikeln in der Planungshilfe wieder. Damit können Sie z. B. jeder Fensteröffnung die richtigen Fenster zuordnen. Also, keine Sorge. Es kann gar nichts schief gehen!



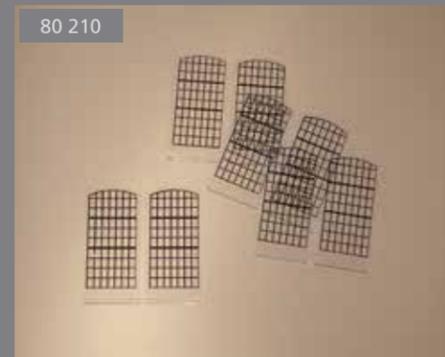
Die ganze Auhagen-Vielfalt im Internet

Besuchen Sie uns unter: www.auhagen.de



**80 200
Fenster weiß**

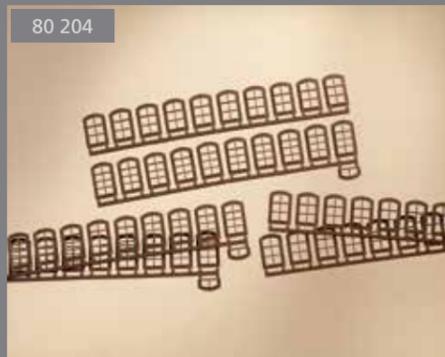
30 Stück **A** 12 x 22 mm
30 Stück **B** 12 x 20 mm
3 Stück **C** 12 x 6 mm



**80 210
Industriefenster groß E**

Bedruckt.
8 Stück

Je 25 x 52 mm



**80 204
Fenster braun**

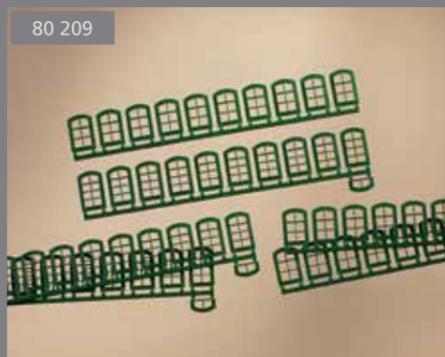
30 Stück **A** 12 x 22 mm
30 Stück **B** 12 x 20 mm
3 Stück **C** 12 x 6 mm



**80 203
Oberlichtfenster F**

10 Stück

Je 13 x 34 x 8 mm



**80 209
Fenster grün**

30 Stück **A** 12 x 22 mm
30 Stück **B** 12 x 20 mm
3 Stück **C** 12 x 6 mm



**80 205
Blindfenster rot**

4 Stück **B** 12 x 20 mm
4 Stück **A** 12 x 22 mm
4 Stück **A** 12 x 22 mm für Lüfter
4 Stück **D** 12 x 36 mm



**80 211
Folie für Fenster**

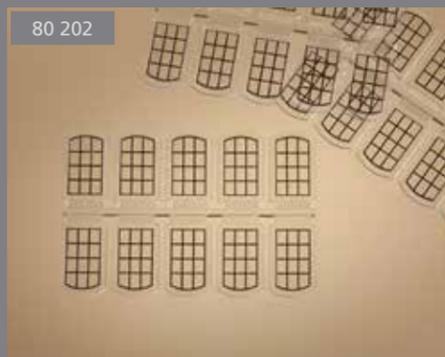
5 Stück

Je 80 x 160 mm



**80 206
Blindfenster gelb**

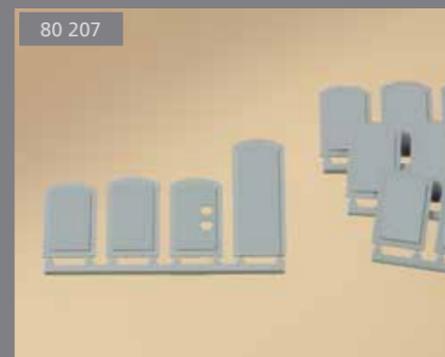
4 Stück **B** 12 x 20 mm
4 Stück **A** 12 x 22 mm
4 Stück **A** 12 x 22 mm für Lüfter
4 Stück **D** 12 x 36 mm



**80 202
Industriefenster A**

Bedruckt.
30 Stück

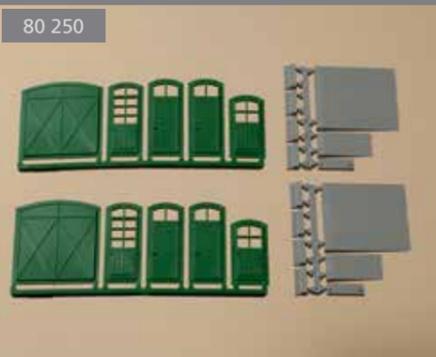
Je 12 x 22 mm



**80 207
Blindfenster geputzt**

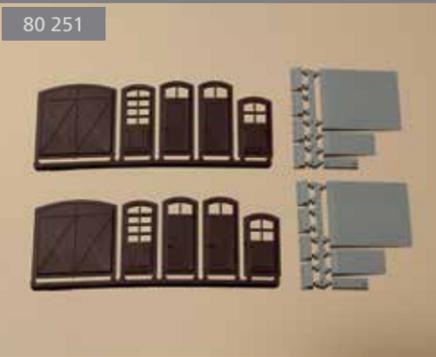
4 Stück **B** 12 x 20 mm
4 Stück **A** 12 x 22 mm
4 Stück **A** 12 x 22 mm für Lüfter
4 Stück **D** 12 x 36 mm





80 250 Tore und Türen grün, Stufen, Rampen

2 Tore	G	33 x 37 mm
6 Türen	D	12 x 36 mm
2 Türen	H	12 x 28 mm
2 Rampen		33 x 37 mm
2 Rampen		12 x 24 mm
8 Stufen		12 x 6 mm



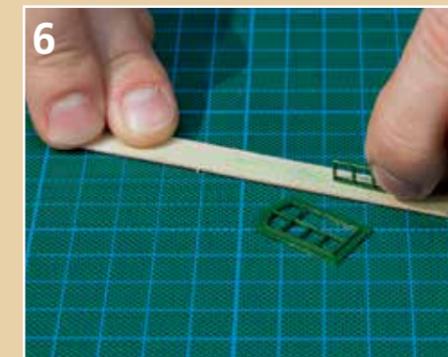
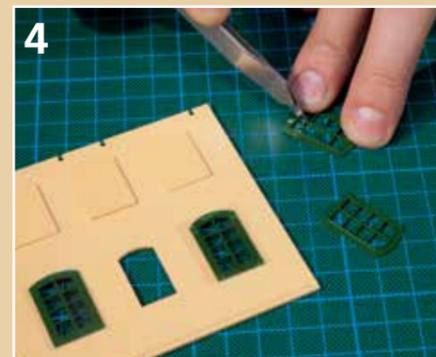
80 251 Tore und Türen braun, Stufen, Rampen

2 Tore	G	33 x 37 mm
6 Türen	D	12 x 36 mm
2 Türen	H	12 x 28 mm
2 Rampen		33 x 37 mm
2 Rampen		12 x 24 mm
8 Stufen		12 x 6 mm



80 252 Rolltore, Sektionaltore

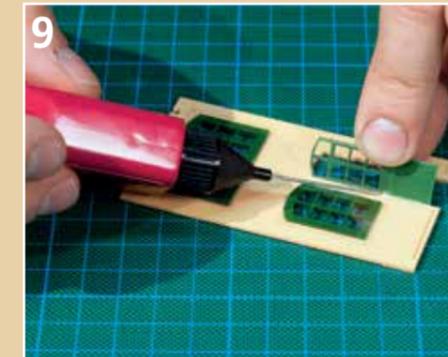
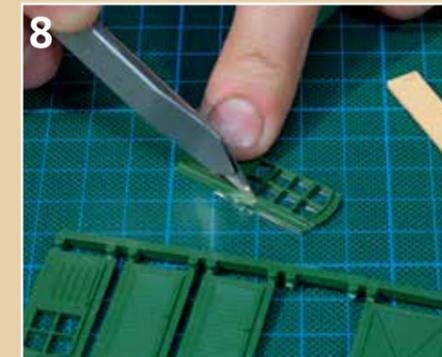
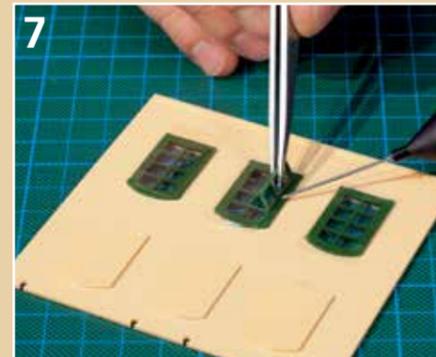
1 Rolltor	I	53 x 71 mm
2 Rolltore	G	33 x 37 mm
1 Holztür	K	29 x 27 mm
1 Sektionaltor	I	53 x 71 mm
2 geöffnete Rolltore mit Ortschienen	G	33 x 37 mm



4 Eine Modellfassade mit geöffneten Fenstern und Türen ist immer ein Hingucker. Zunächst benötigt man zwei baugleiche Fenster.

5 Aus einem der beiden Fenster werden die Sprossen des gewünschten Flügels entfernt und die Öffnung vorsichtig etwas größer gefeilt.

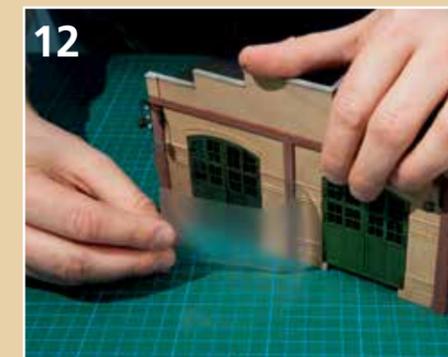
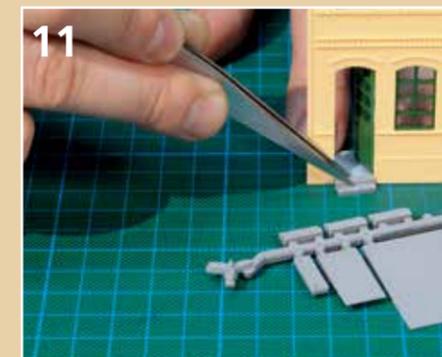
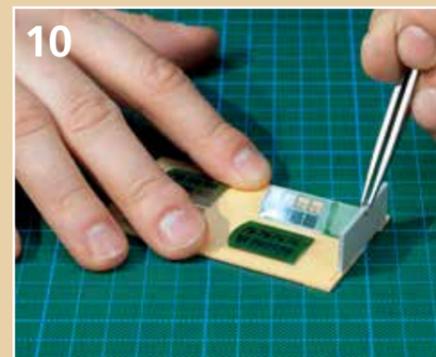
6 Aus dem anderen Fenster wird der dazu passende Fensterflügel ausgeschnitten und mit der Bastelfeile schmäler gefeilt.



7 Das Fenster wird zunächst ohne den zweiten Flügel in die Wand eingeklebt. Beim Aufkleben der Folie bitte die geöffnete Fensterseite aussparen! Jetzt auch Folie auf dem geöffnet dargestellt dargelegten Flügel einpassen und ankleben. Erst dann kann der Flügel „eingehangen“ werden.

8 Bei Darstellung einer geöffneten Tür, wird zuerst die Fensterfolie eingeklebt. Danach werden die Kleberänder vorsichtig von der Tür entfernt.

9 Den Türflügel mit Kleber offen zu fixieren ist dann einfach.



10 Wenn die Tür geöffnet ist, kann man auch hineinschauen. Deshalb sollte ein Stück Fußboden angedeutet werden. Das lässt sich leicht aus einem Kunststoffteil aus der Bastelkiste zuschneiden. Bitte achten Sie darauf, dass dieses Teil exakt im rechten Winkel zur Wand angeklebt wird.

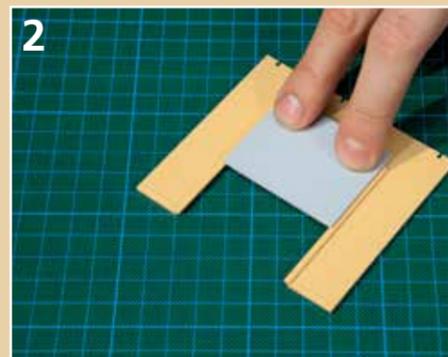
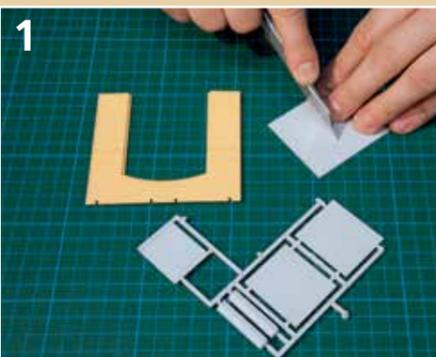
11 Mit den Stufen aus dem Art. 80 250, in dem auch die Tür enthalten ist, ist dann alles komplett.

12 Die Bastelarbeit ist soweit gelungen. Jeder wäre enttäuscht, wenn durch kleine Unachtsamkeiten etwas beschädigt würde. Die beweglichen Torflügel sollten deshalb sofort nach dem Einkleben mit ablösbarem Klebeband vor dem unkontrollierten Öffnen geschützt werden. Beim Entfernen des Klebebandes bitte Torflügel mit den Fingern sichern.

Modellbau: Mike Lorbeer
Fotos: Andreas Stirl

BASTELTIPP Fenster, Tür & Tor

Die erfolgreiche Realisierung von Modellbauideen ist oft von Tricks und Kniffen abhängig. Wenn Erfahrung in Form von Basteltipps weitergegeben wird, zahlen Sie kein Lehrgeld.



1 Sektionaltore aus dem Art. 80 252 lassen sich auch im geöffneten Zustand darstellen. Das Kunststoffteil wird beliebig gekürzt ...

2 ... und mit Kunststoffkleber hinten am Mauerwerk befestigt.

3 Eine interessante Variante - Werkhalle mit verschiedenen Toren.



Einfach QR-Code einscannen und Video auf dem Handy anschauen.

Um den Code zu entschlüsseln, benötigen Sie ein Handy mit Kamera und QR-Leseprogramm.

Alternativ via Internet: www.auhagen.de/bks-fenster-tore





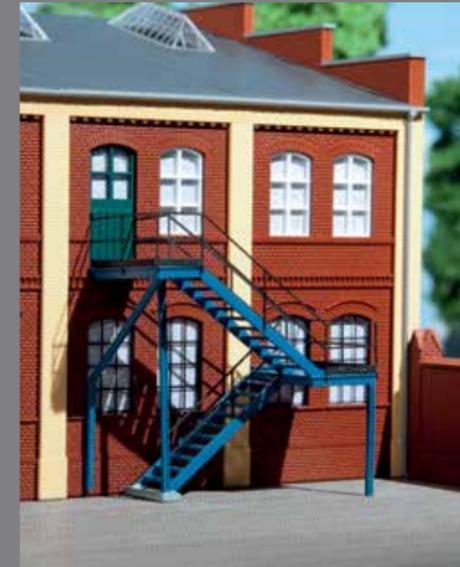
Anbauteile in der Übersicht

Jetzt geht es an die Details
 Das macht besonders viel Spaß!

Ihr Gebäude ist fertig. Grundsätzlich kann Ihre Werkhalle genutzt und in dem Produktionsgebäude der Betrieb aufgenommen werden. Einzigartig wird Ihr Bauwerk aber erst durch Details. Setzen Sie es mit Außentreppen, Rohrleitungen und Lüftungsanlagen richtig in Szene. Auch Artikel, die nicht im Baukastensystem integriert sind, eignen sich dafür hervorragend. Der Schulhof wird z. B. mit Art. 41 622 und 41 623 Einfriedung und Art. 41 199 Bänke gestaltet.

Der letzte Schliff für Ihr Gebäude

Das Angebot an Anbauteilen umfasst 9 Artikel. Eine Dachentlüftung ist in einigen Industriezweigen unumgänglich. Der Wandkran erleichtert die Arbeit. Manche Fenster müssen durch Gitter gesichert werden und der Firmenwagen sollte in der Garage stehen.



Anbauteile – Beispiel 1

Besonders viele Details bietet der Artikel Rohrleitungen. Es wurde an alles gedacht: Rohre in verschiedenen Längen, T-Stücke, Schieber mit Handrad, Bögen, Muffen, Wand- und Erdführungen sowie Konsolen mit Stützen, Sockel und Brückenelementen. Ihrer Fantasie sind damit keine Grenzen gesetzt!



Anbauteile – Beispiel 2

Die filigranen Fenstergitter sind aus stabilem Karton in Lasercut Technologie gefertigt. Bitte beachten Sie dazu unseren Basteltipp im Katalog Nr. 12 ab Seite 77 oder unter www.auhagen.de.



Anbauteile – Beispiel 3

Das Kragarmregal mit Rohmaterial zur witterungsgeschützten Außenlagerung ist ein sehr attraktives Detail. Der Wandkran unterstützt das. Aber die Kellerklappe und die Transportkisten setzen den I-Punkt drauf.

Sehr gut! Sie sind ein professioneller Hobby-Architekt und -Bauherr und haben Ihr Ziel fast erreicht. Eine Übersicht aller Anbauteile finden Sie auf den nächsten Seiten. Es wird ein unverwechselbares Meisterstück entstehen, und Sie können Ihre Modellbahnanlage oder Ihr Diorama mit einem ganz „persönlichen“ Bauwerk schmücken. Auf zum Endspurt!



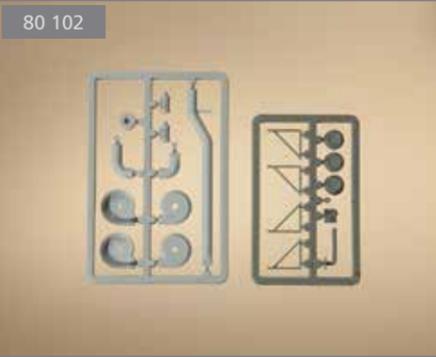
Die ganze Auhagen-Vielfalt im Internet
 Besuchen Sie uns unter: www.auhagen.de



80 101 Außentreppe

Das filigrane Treppengeländer ist aus stabilem Karton in Lasercut Technologie gefertigt. Ein Wandsegment Nr. 2323D, die passende Tür sowie die Treppenaufgabe liegen bei.

65 x 30 x 70 mm



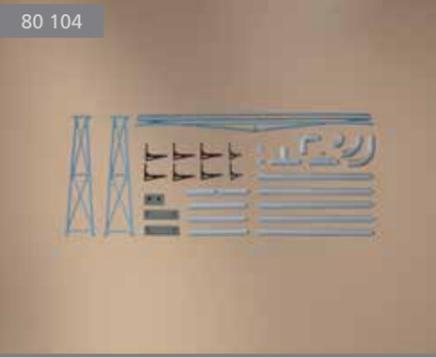
80 102 Absaugung, Lüfter

Absauganlage mit Konsolen, 3 Be- und Entlüftungsröhre, 3 Lamellenlüfter.



80 103 Dachentlüfter

Ein „Muss“ bei der vorbildgerechten Darstellung von Industriebetrieben. Dafür sind auch unsere Art. 80 102 Absaugung, Lüfter sowie 80 104 Rohrleitungen sehr gut geeignet. 24 Stück in 4 verschiedenen Formen. **Lieferbar ab 09/2012**



80 104 Rohrleitungen

15 Rohre je 48 mm, 9 Rohre je 24 mm, 6 Rohre je 12 mm. Je 3 T-Stücke und Schieber mit Handrad. Je 3 Bögen in 4 verschiedenen Größen. 6 Muffen, 2 Wand- bzw. Erdführungen, 18 Konsolen zur Wandbefestigung für doppelte und 6 für einfache Leitungsführung, 4 Stützen mit Sockel und 2 Brückenelemente. **Lieferbar ab 09/2012**



80 105 Garagenanbau

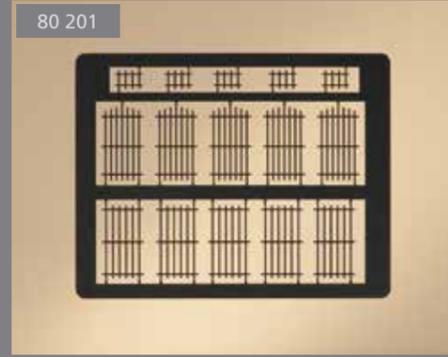
Zur wahlweisen Nutzung liegt ein Holz- und ein Stahlschwingtor bei. Lichte Torhöhe 27 mm Lichte Torbreite 29 mm

90 x 49 x 48 mm



80 107 Stangenlager, Wandkran

Schwenkbarer Wandkran in gusseisener Ausführung, Kragarmregal mit Rohmaterial zur witterungsgeschützten Außenlagerung, Kellerklappe und Transportkisten. **Lieferbar ab 09/2012**



80 201 Fenstergitter

Diese filigranen Gitter sind aus stabilem Karton in Lasercut Technologie gefertigt. Die geraden Gitter sind auch für unser Modell Art. 11 424 Verwaltungsgebäude geeignet. 5 Stück 8 x 5 mm 5 Stück 12 x 22 mm 5 Stück A 12 x 22 mm für Rundbögen

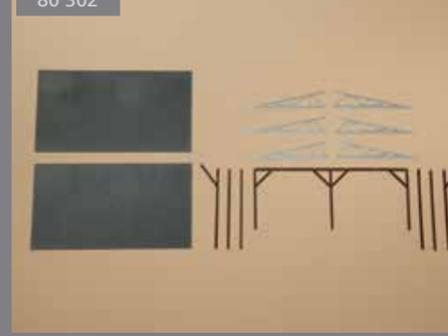


80 208 Tore

Dieschmiedeeisernen Toresind aus stabilem Karton in Lasercut- Technologie gefertigt. 1 Tor 87 x 34 mm 4 Tore 12 x 24 mm

BASTELTIPP

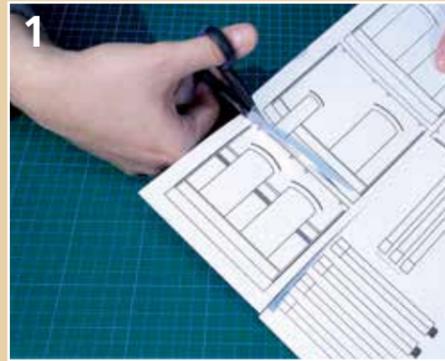
Bitte beachten Sie zu den Artikeln 80 101, 80 201 und 80 208 unseren Basteltipp „Stabilisieren von Lasercut-Teilen“ im Katalog Nr. 12 ab Seite 77 oder unter www.auhagen.de.



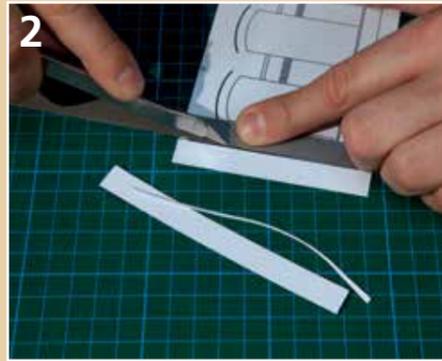
80 302 Rampendach, Schauer

2 Dächer je 90 x 50 mm 1 Holzunterbau Höhe 50 mm 1 Stahlunterbau Höhe 10 mm

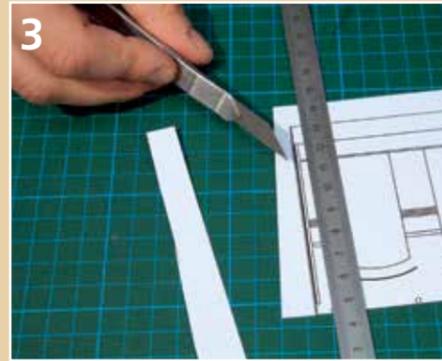




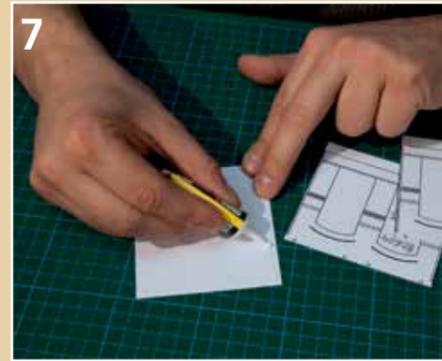
Die Kopiervorlage der ausgewählten Teile wird vervielfältigt. Zum Probieren und Variieren sollten es mehr Teile sein, als zunächst benötigt. Dann werden alle Elemente grob ausgeschnitten und auf einem Blatt Papier sinnvoll angeordnet sowie fixiert. Diese Zusammenstellung dient wiederum als Kopiervorlage zur Übertragung auf etwas stärkerem Fotopapier. Jetzt müssen die Teile exakt ausgeschnitten werden.



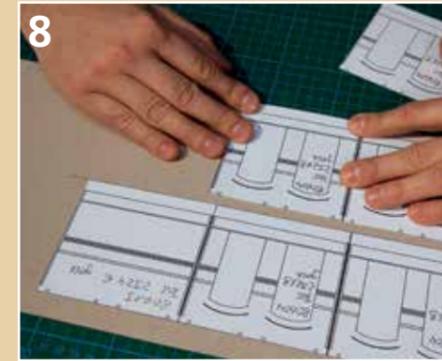
Besonders geeignet ist dabei ein scharfes Cuttermesser und ein Stahllineal. Das Lineal muss gut angedrückt werden.



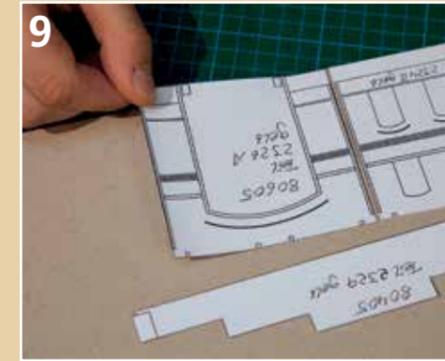
Achtung! Die graue Schattierung am Rand bei allen Wandteilen darf nicht abgeschnitten werden. Sie ersetzt beim Papiermodell den an der Rückseite der Säulen und Ecksäulen befindlichen Steg.



... probieren Sie, bis die Ihren Vorstellungen entsprechende Variante gefunden ist. Dann werden die Elemente mit Alleskleber oder Holzleim ...



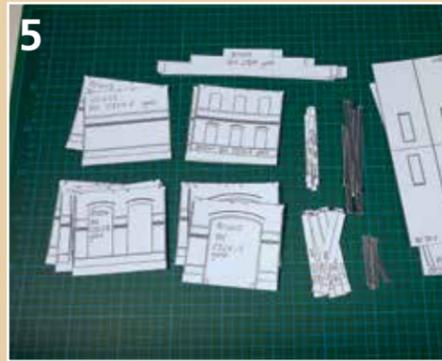
... auf eine mindestens 1,5 mm starke Pappe geklebt. Ordnen Sie die Teile pro Wand jeweils separat an. Eine Linie, die Sie vorher auf die Pappe zeichnen, erleichtert das exakte Anlegen im rechten Winkel.



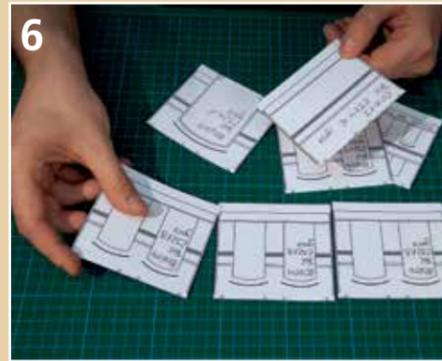
Die Vorgehensweise bei Giebelwänden und Dächern ist analog.



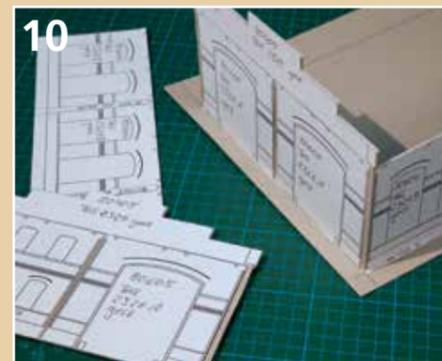
Um später das Eintragen in die Einkaufsliste zu erleichtern, werden auf allen Kartonteilen Artikel- und Teilenummer sowie Farbe notiert. Die benötigten Angaben finden Sie in der Planungshilfe.



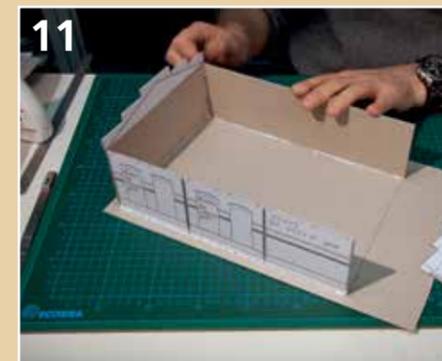
Achten Sie darauf, dass die unterschiedlichen Teile nicht durcheinander kommen.



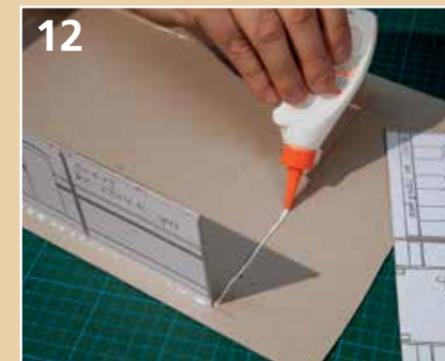
Es gibt verschiedene Möglichkeiten. Legen sie die Teile zunächst auf und ...



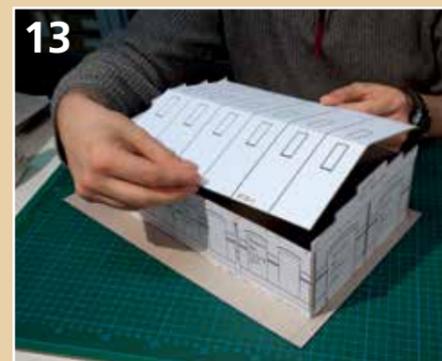
Nachdem die einzelnen Baugruppen mit einem Cuttermesser ausgeschnitten wurden, klebt man Sie Stück für Stück auf eine Unterlage.



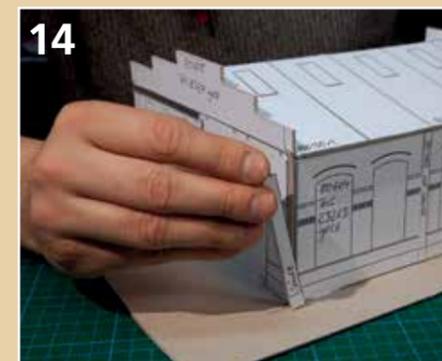
Zuvor sollten Sie aber den Gebäudegrundriss aufzeichnen. Damit wird das gerade Ausrichten der Wände vereinfacht.



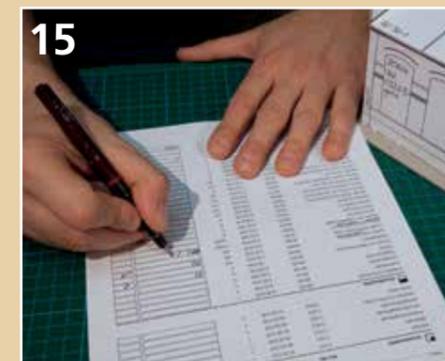
Auch dafür eignet sich Holzleim oder Alleskleber.



Das Dach wurde ebenfalls auf eine stärkere Pappe geklebt. Somit ist es stabil genug, um mühelos aufgesetzt zu werden.



Zu guter Letzt werden Säulen, Ziegelfriese oder Attiken angeklebt.



Nach der Stellprobe auf Ihrer Modellbahnanlage oder Ihrem Diorama wird die Anzahl der Bauteile sorgfältig in die Spalte Strichliste übertragen. Durch die Inhaltsangabe bei allen Einzelartikeln können Sie mühelos Ihren Bedarf errechnen und in die Einkaufsliste eintragen.

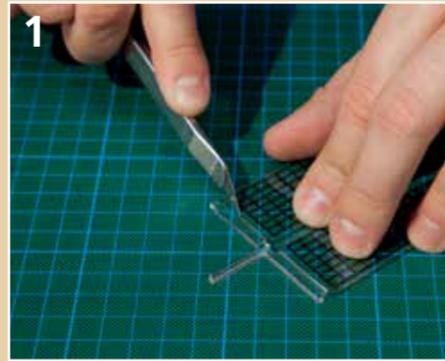
Wenn Sie zu Ihrem Fachhändler gehen, vergessen Sie nicht, Ihre Einkaufsliste mitzunehmen!
Übrigens: Es kann vorkommen, dass die benötigte Stückzahl der Teile für Ihr Bauvorhaben nicht 100%ig mit dem Inhalt unserer Einzelartikel harmonisiert und Teile übrig bleiben. Das ist der Anfang eines neuen Projekts!



Einfach QR-Code einscannen und Video auf dem Handy anschauen.

Um den Code zu entschlüsseln, benötigen Sie ein Handy mit Kamera und QR-Leseprogramm.

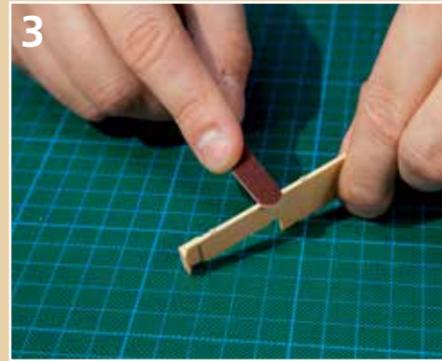
Alternativ via Internet: www.auhagen.de/bks-kopiervorlage



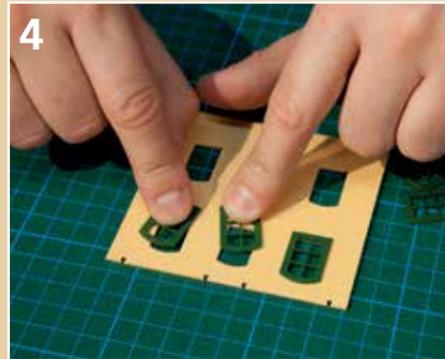
Die großen Industriefenster lassen sich besonders gut vom Anguss trennen, wenn Sie die Fenster vor dem Abbrechen am Ansatz mit einem scharfen Cuttermesser einritzen.



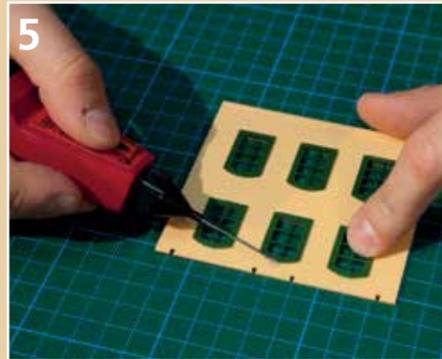
Dann werden die Fenster vorsichtig nach hinten abgebrochen und gegebenenfalls mit einer Bastelfeile verputzt.



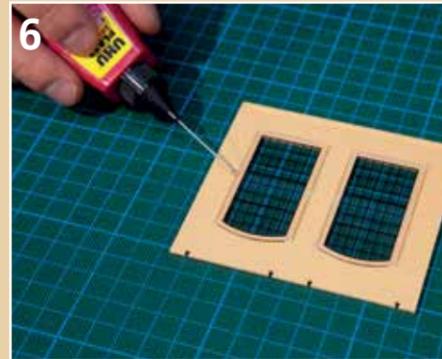
Es ist möglich, dass an den abgetrennten Teilen kleine Unebenheiten zurückbleiben. Zu Gunsten der Passgenauigkeit sollten sie mit einer Bastelfeile geglättet werden.



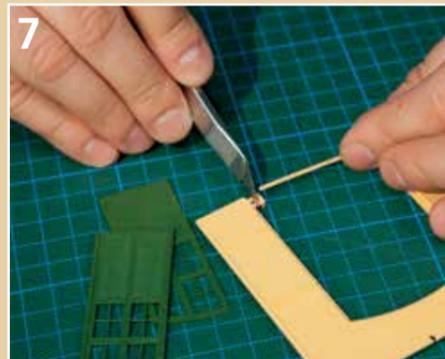
Damit Sie keine unschönen Klebeflecken an den Hauswänden verursachen, ist es ratsam, zunächst nur die Fenster von hinten einzulegen ...



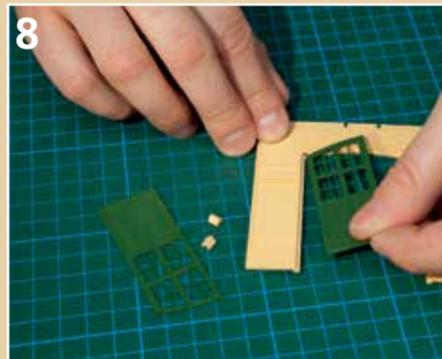
... um sie dann mit Kunststoffkleber an wenigen Stellen zu fixieren.



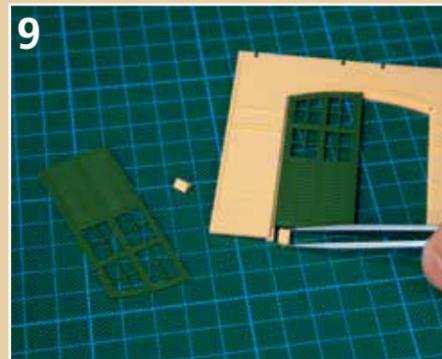
Ebenso geht man bei den großen Industriefenstern vor.



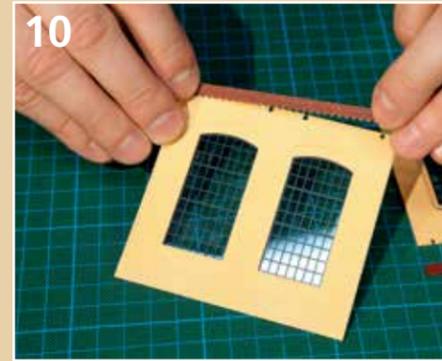
Bevor die filigranen Torflügel eingesetzt werden können, muss der Steg mit den beiden Lagerblöcken entfernt werden. Der Steg ist Abfall. Die beiden Lagerblöcke müssen jedoch beidseitig von Unebenheiten befreit werden.



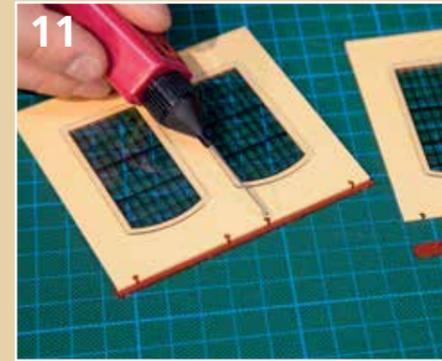
Der Torflügel wird oben in die dafür vorge-sehene Öffnung eingesetzt und ...



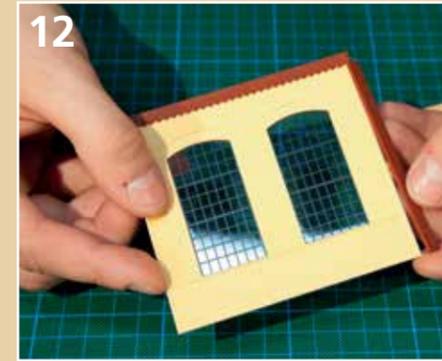
... dann unten in den Lagerblock. Erst jetzt fixieren Sie ihn, aber nur mit einer Nadelspitze Kleber, am Mauerwerk. Mit dem sehr sparsamen Einsatz von Kleber garantiert man die Beweglichkeit des Tores.



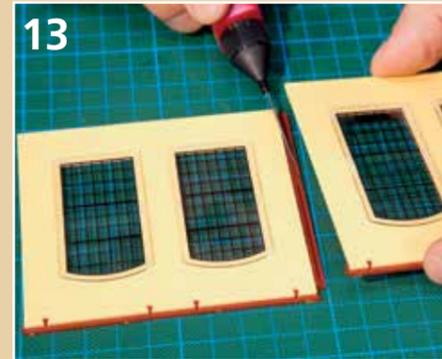
Das exakte Anbringen der Ziegelfries am Mauerwerk wird unterstützt, in dem sie zunächst nur eingeklippt werden.



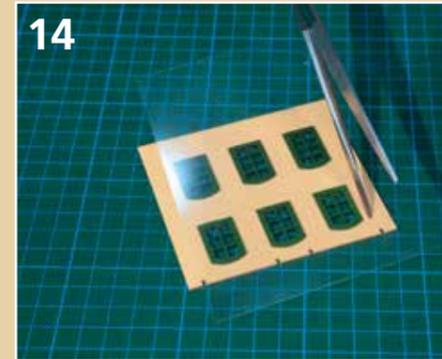
Danach werden die vom Ziegelfries sichtbaren Stifte auf der Rückseite der Wand verklebt.



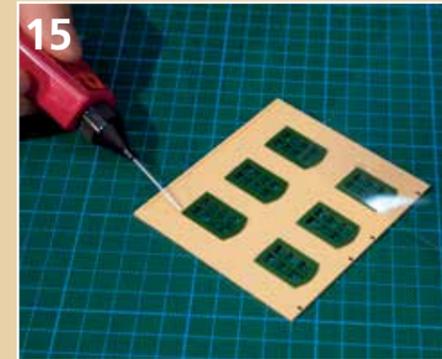
Um beim Ankleben der Säulen Flecke zu vermeiden, sollte man den Kleber zunächst nur auf einer Hälfte der Säulerrückseite aufbringen.



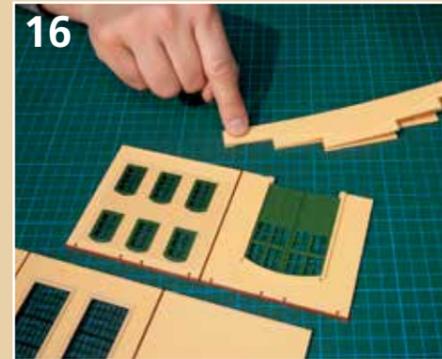
Danach wird auf die zweite Säulenhälfte Kleber aufgetragen und das nächste Mauerteil angesetzt.



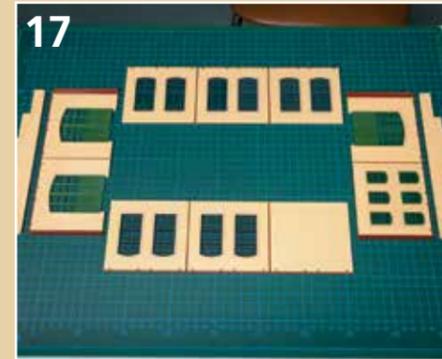
Jetzt müssen wir die Fenster „verglasen“. Die Folie wird in einem Stück so zugeschnitten, dass alle Fenster großzügig bedeckt sind.



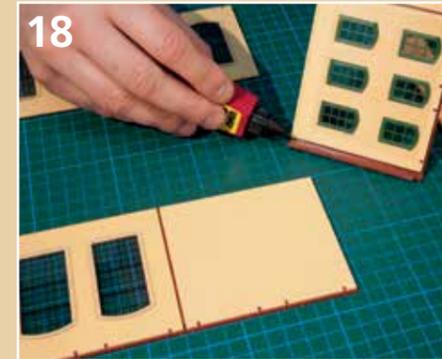
Zum Fixieren werden alle Fensterrahmen mit mehreren sehr kleinen Tropfen Kleber versehen. Dann wird die Folie auf die Hauswand aufgelegt und vorsichtig andgedrückt.



Achten Sie darauf, dass die Vorder- und Rückseite der Attika exakt aufeinander geklebt werden. Setzen Sie nur wenig Kleber ein.



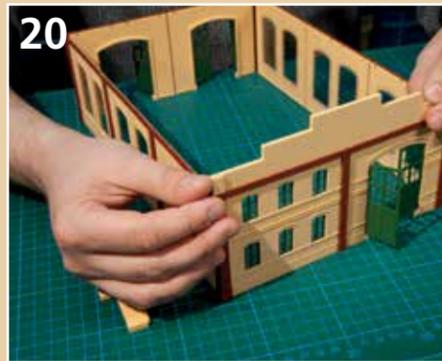
Bevor die Wandelemente mit den Ecksäulen verklebt werden, legt man sie zur Prüfung auf. Soll der Giebel mit den beiden Toren wirklich links angebaut werden?



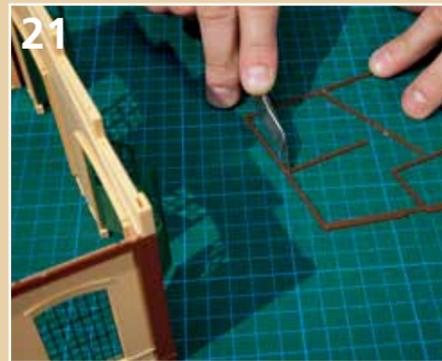
Zuerst klebt man die Ecksäulen an den Giebel an. Dabei geht man wie bei den Säulen siehe Bild 12 und 13 vor.



Das Zusammenfügen der Giebel- und Seitenwände muss absolut rechtwinklig erfolgen. Ansonsten passt das Dach nicht!



Wenn der Kleber an den Wänden gut ausgehärtet ist, wird die Attika exakt senkrecht aufgesetzt.



Die Trägerelemente sind aus zweierlei Sicht wichtig. Sie stabilisieren das Modell und tragen das Dach. Wenn Loks und Wagen in die Halle einfahren sollen, müssen Sie einige Stege entfernen bzw. an anderer Stelle anbringen.



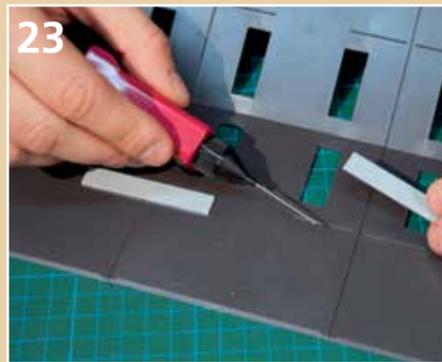
Das Dach ist fertig und kann nun aufgesetzt werden. Wenn Sie in Ihrer Halle ein Innenleben gestalten wollen, darf das Dach nicht anklebt werden.



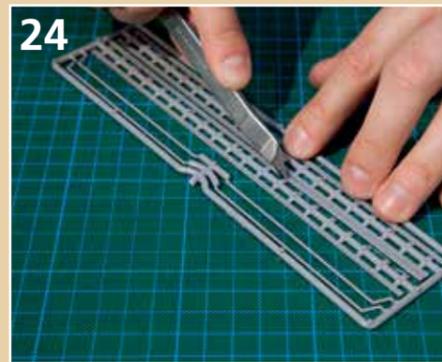
Zu guter Letzt werden die Abdeckungen für die Attika und ...



Die linke und rechte Strebe wird vorsichtig herausgeschnitten und die senkrechten Streben werden gekürzt. Die beiden herausgetrennten Teile klebt man auf Höhe der mittleren waagerechten Strebe wieder ein.



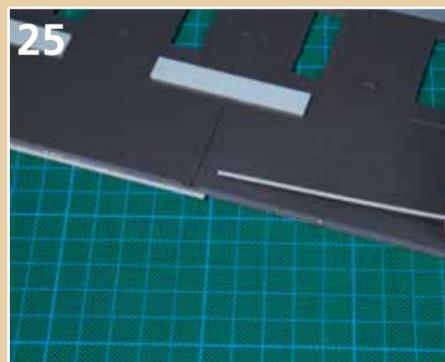
Zur Stabilisierung des Daches ist es notwendig die beiliegenden Verbindler aufzukleben.



Um die filigranen Dachrinnen und Fallrohre nicht zu beschädigen, muss man beim Heraustrennen besonders vorsichtig sein. Verwenden Sie ein sehr scharfes Cuttermesser.



... die Fallrohre angeklebt.



Nun können die Dachrinnen angebracht werden.



Oberlichtfenster sollten Sie vom Spritzling abtrennen, niemals abbrechen. Das Cuttermesser muss besonders scharf sein. Somit vermeiden Sie, dass das Kunststoffmaterial ausbricht.



Beim Einkleben der glasklaren Teile bitte sehr sparsam mit Klebstoff umgehen. Je ein kleiner Tropfen an jeder Ecke genügt.

Modellbau: Mike Lorbeer
Fotos: Andreas Stirl



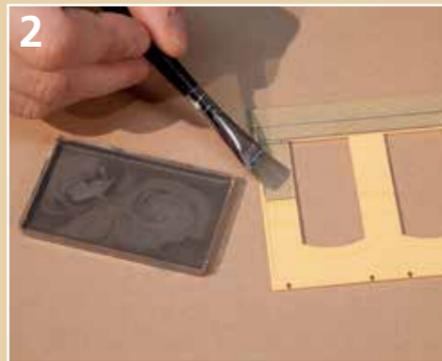
Einfach QR-Code einscannen und Video auf dem Handy anschauen

Um den Code zu entschlüsseln, benötigen Sie ein Handy mit Kamera und QR-Leseprogramm.

Alternativ via Internet: www.auhagen.de/bks-grundlagen



Je nach gewünschter Intensität mischen Sie Farbe, am besten von den Herstellern Humbrol oder Revell, mit mehr oder weniger Wasser und einigen Tropfen Spülmittel. Durch das Spülmittel verhindern Sie das Abperlen des Farbgemischs vom Kunststoff.



Es gilt: Für helles Mauerwerk etwas dunklere Farbe, für dunkles Mauerwerk hellere Farbe.



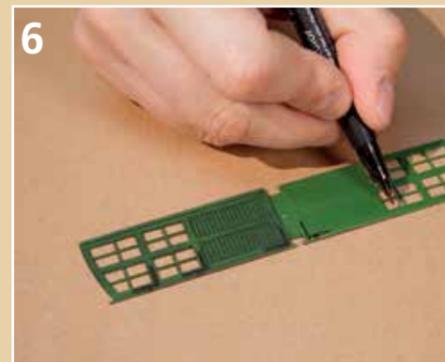
Dann tragen Sie das Gemisch mit einem weichen Pinsel auf die Ziegelwand auf.



Überschüssige Farbe nehmen Sie ebenfalls mit einem weichen Pinsel wieder ab. Bitte keine Wattestäbchen oder Tücher verwenden!



Bevor Sie die Teile weiterverarbeiten, muss die Farbe 100%ig trocken sein.



Analog den Wänden altert man auch Torflügel. Zuvor kann man die Scharniere mit einem schwarzen wasserfesten Fineliner hervorheben. Dazu brauchen Sie eine ruhige Hand!



Auch Anbauteile, wie hier der Art. 80 102 Absaugung, Lüfter, eignen sich zum farbigen Gestalten. Die Teile wirken realistischer und hochwertiger. Vor allem bekommen sie dadurch eine persönliche Note.



Achtung! Klebeflächen dürfen nicht bemalt werden. An diesen Stellen hält die Verbindung nicht.



Die Konsolen wurden einfarbig mit schwarzer Farbe behandelt. Die Lüfter wirken jedoch besonders filigran, wenn die Lamellen metallfarbig abgesetzt werden.



Das Gebäude ist fertig. Der Aufwand hat sich gelohnt. Sogar die Spuren vom Regenwasser unter den Fensterbrettern wurden realistisch dargestellt. Für den letzten Schliff sorgen dann Kleinigkeiten. In diesem Fall stand der Art. 42 554 Pilz-, Ausleger- und Straßenlampenattrappen Pate.

Modellbau: Mike Lorbeer
Fotos: Andreas Stirl



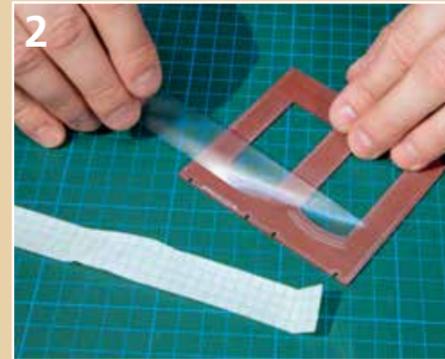
Einfach QR-Code einscannen und Video auf dem Handy anschauen

Um den Code zu entschlüsseln, benötigen Sie ein Handy mit Kamera und QR-Leseprogramm.

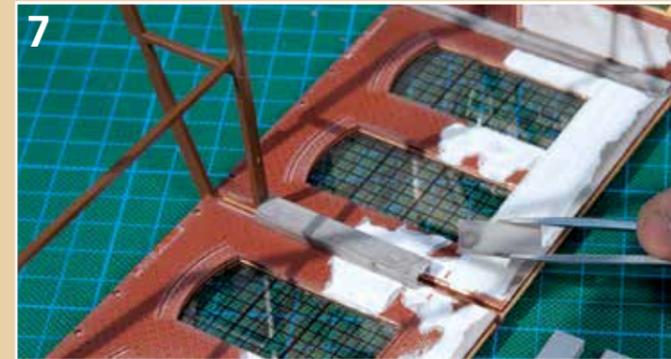
Alternativ via Internet: www.auhagen.de/bks-altern



1 Wenn Sie dem Betrachter Ihrer Modellbahnanlage oder Ihres Dioramas Einblick in Ihre Werkhalle gewähren wollen, sollte es auch etwas zu sehen geben. Neben Maschinen und Anlagen sind gestaltete Innenwände ein absoluter Hingucker. Wir nehmen an, diese Werkhalle wurde Anfang des 20. Jahrhunderts gebaut. Dann kann es realistisch sein, wenn Wände nicht komplett sondern auch nur teilverputzt wurden und bröckeln „darf“ es auch. Am einfachsten stellt man diese Situation dar, in dem man Außenwände mit „Innenwänden“ verblendet. In diesem Fall ist es rotes Mauerwerk. Den Putz imitiert man mit Feinspachtel aus der Tube, die man im Baumarkt erwerben kann. **Achtung!** Schnellspachtel eignet sich wegen der langen Verarbeitungszeit nicht.



2 Zunächst werden die Wandteile, wie im vorherigen Basteltipp beschrieben, gealtert. Nachdem die Farbe trocken ist, klebt man die Fläche, die nicht verputzt werden soll, ab. Bei mehreren Wandteilen sollte das annähernd einheitlich sein.



7 Die baubedingten Fugen zwischen den einzelnen Wandteilen werden mit „Betonfeilern“ kaschiert. Dafür eignen sich die Kabelkanäle aus dem Art. 41 620 Kabelkanäle, Schaltkästen gut.



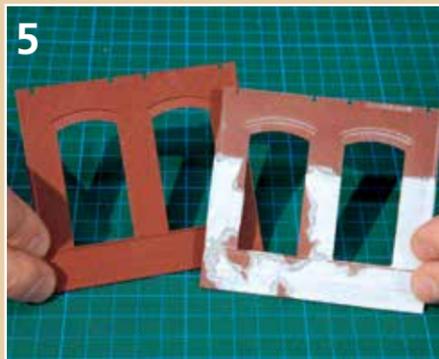
8 Einer der Schaltkästen aus dem Art. 41 620 findet hier Platz.



3 Die durch Wasser verdünnte streichfähige Feinspachtelmasse wird mit einem flachen, weichen Pinsel aufgetragen. Stellen, wo der Putz bröckelt, werden ausgespart.



4 Nachdem die Spachtelmasse trocken ist, kann die Wand zusätzlich oberhalb des Fußbodens gealtert werden. An verschiedenen Stellen wird, mal mehr mal weniger, schwarze wässrige Farbe aufgetragen.



5 Hier haben Sie den direkten Vergleich zwischen Original und zum Teil verputzter und „bröcklicher“ Variante.



6 Vor dem Einbauen der Innenwände muss die Breite angepasst werden. Achten Sie beim Zusammenkleben der beiden Wände auf absolute Deckungsgleichheit. Bitte nur sehr wenig Kleber auf die Außenkanten der Fenster geben.



9 Fertig! Und für diese Zeit sehr realistisch dargestellt. Jedoch kein Vergleich zu den hellen und saubereren Werkhallen heute.

Modellbau: Mike Lorbeer
Fotos: Andreas Stirl



Einfach QR-Code einscannen und Video auf dem Handy anschauen
Um den Code zu entschlüsseln, benötigen Sie ein Handy mit Kamera und QR-Leseprogramm.
Alternativ via Internet: www.auhagen.de/bks-innenwaende

Anwendungsbeispiel Aus der Auhagen-Dioramen-Werkstatt

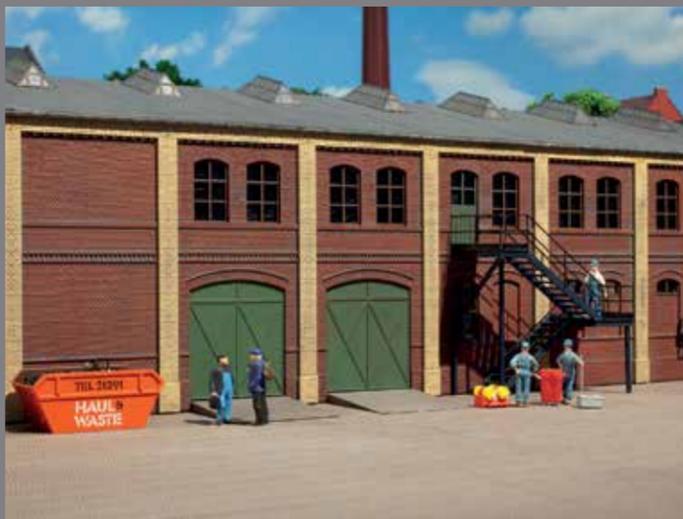
Es soll eine Fabrikanlage entstehen. Die Fotos zeigen zunächst nur die sehr große Werkhalle der Stahlbaufirma, die Tragwerkselemente, siehe auch unsere Art. 48 640, 48 576 sowie 48 100 bis 48 108, herstellt.



Das Areal der Firma ist kaum überschaubar.



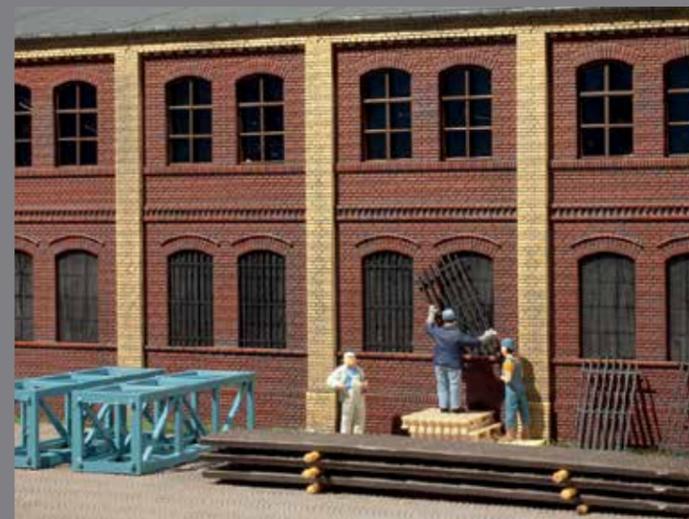
In der Schweißerei sind Absauganlagen dringend erforderlich.



Zur Sicherheit der Beschäftigten wurde eine Fluchttreppe angebaut.



Über diese Rohrleitungen versorgt man die Werkhalle mit Wärme.

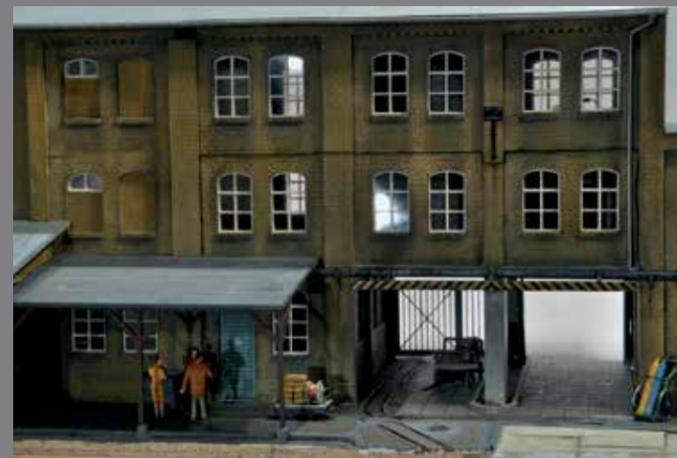
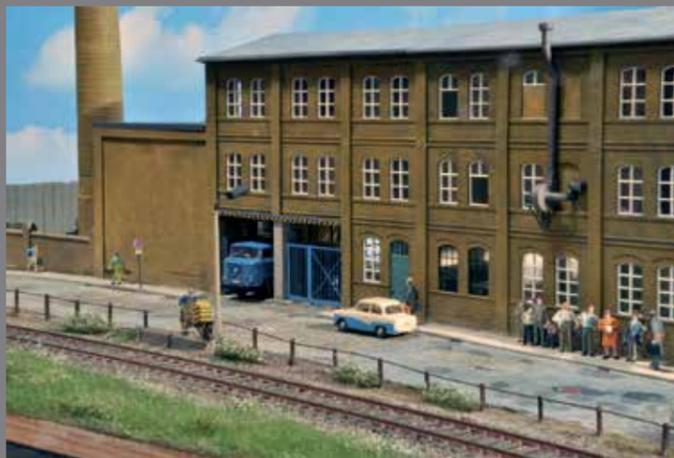
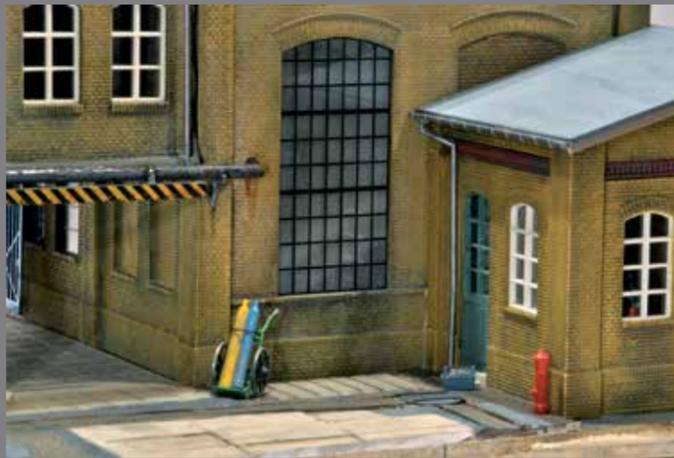


Die Versicherung beauftragt, Gitter anzubringen. Die Handwerker sind gerade dabei.



An Sommertagen wird das Rolltor leicht geöffnet.

Auhagen



Armin Mühl: Modell VEB Bürstenfabrik Mühlenroda

Auf einem bereits vorhandenen Bogenmodul sollte eine Fabrik entstehen, für die nur eine begrenzte Fläche zur Verfügung stand. Auch für einen Gleisanschluss war kein Platz. Eine Feldbahn mit Handverschub und Laderampe an der Strecke war die Alternative. Der Gleis- und Straßenführung im Bogen musste auch das Hauptgebäude einschließlich Kesselhaus angepasst werden. Auf der Rückseite waren deshalb kleine Veränderungen nötig. Um das Hauptgebäude dreigeschossig zu bauen, mussten baugleiche Wandteile zerschnitten werden. Aus den Restteilen entstanden die eingeschossigen Anbauten. Mit den Teilen des Auhagen-Baukastensystems kann man also nicht nur die Grundfläche der Gebäude verändern sondern auch „in die Höhe“ bauen. Die Bürstenfabrik ist dafür ein gelungenes Beispiel. Einen ausführlichen Bericht über dieses Bauprojekt können Sie in einer der nächsten Ausgaben des „Eisenbahn-Magazins“ nachlesen.

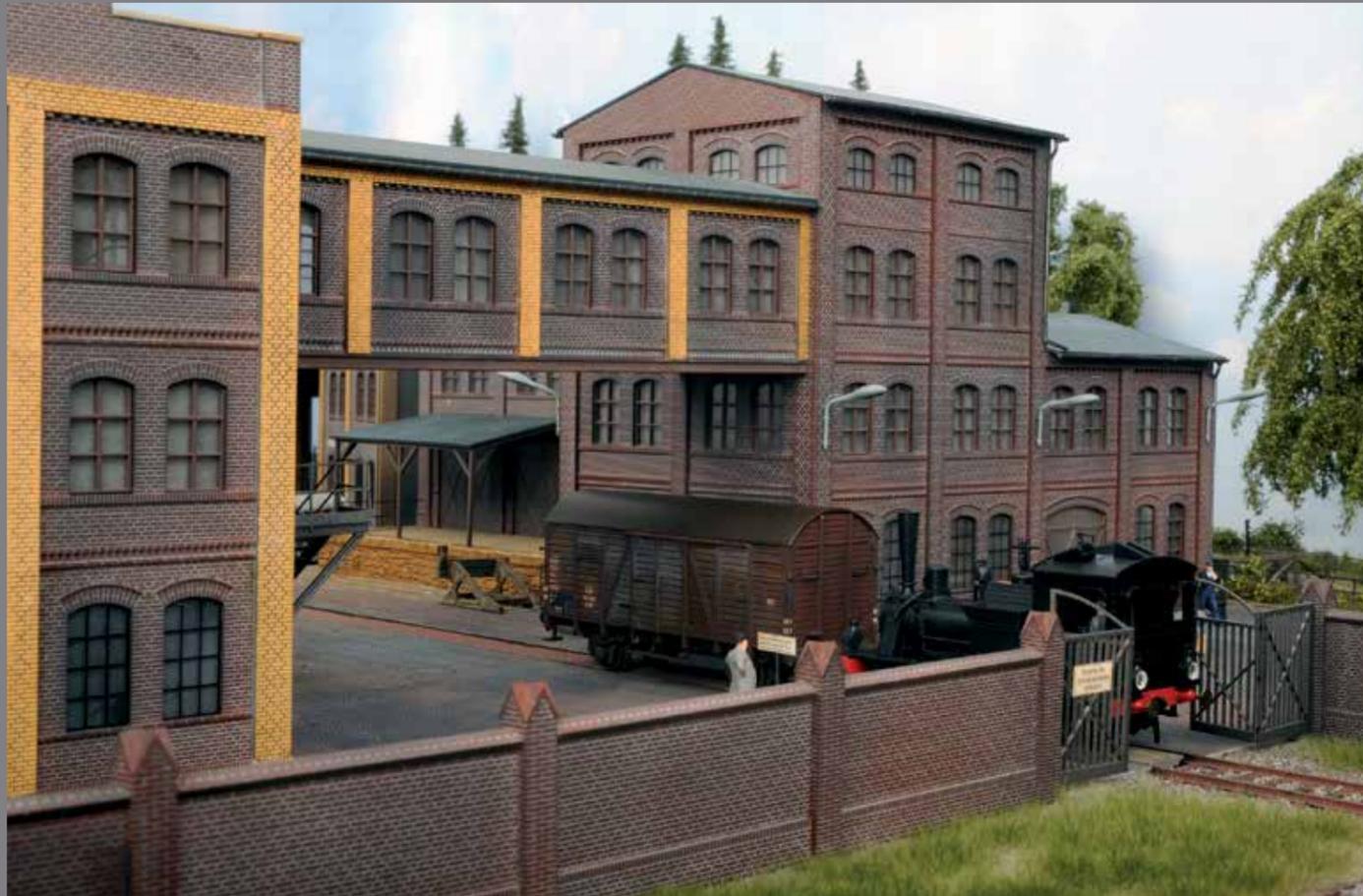


Bruno Kaiser: Stadthausvariation „Schmidtstraße“

Die Straßenfassade des Stadthauses besteht aus identischen Bauteilen von zwei Bausätzen des Art. 11 392 Stadthäuser Schmidtstraße 13/15. Lediglich eine Tür entfällt und ein zweites Schaufenster sowie eine Hofeinfahrt werden kreiert.

Bei der Gestaltung der Hofseite kommt nun das Auhagen-Baukastensystem ins Spiel. Die Ziegelfassade sowie der Anbau wurden aus den Art. 80 500, 80 501, 80 506 und 80 507 gestaltet. Mit Blumenkästen, -kübeln, Antennen, Eisengeländer u. ä. ist eine sehr attraktive Hinterhofszene entstanden. Ein Beweis, dass das Auhagen-Baukastensystem nicht nur für Industriebauten geeignet ist. Die ausführliche Bauanleitung haben wir Ihnen unter www.auhagen.de/stadthaus zusammengestellt.



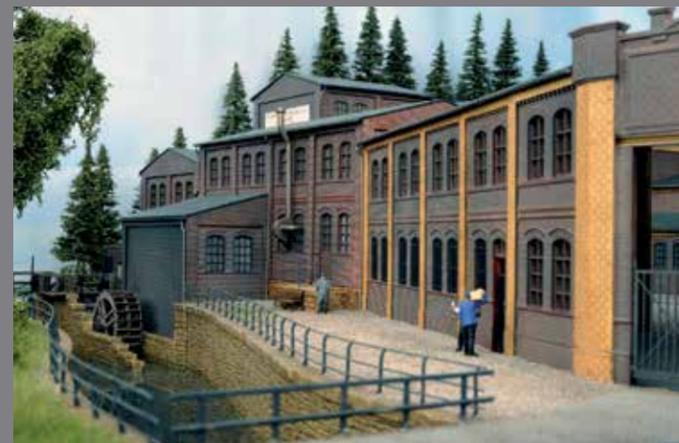
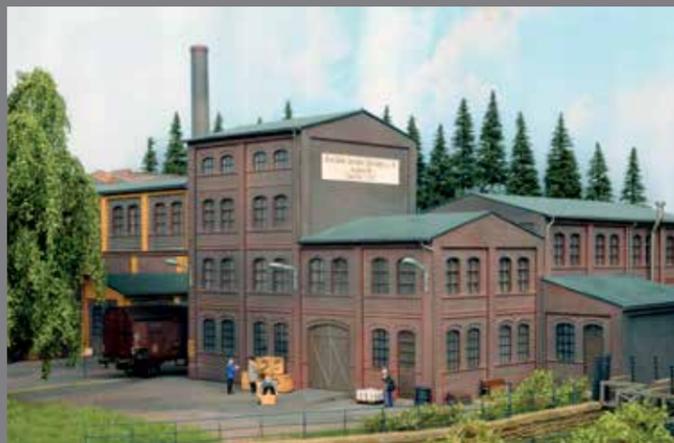


Das Vorbild in Chemnitz



Mike Lippmann: Keine Fantasie - Vorbild und Modell im Vergleich

Der Erbauer dieser Villa ist in Chemnitz aufgewachsen und lebt jetzt in Bayern. Mit dem Nachbau von markanten Gebäuden holt er sich ein Stück Heimat in sein neues Zuhause. Modellbau und Heimatverbundenheit – ein toller Synergieeffekt!
Die Villa Schäfer wurde Ende des 19. Jahrhunderts gebaut. Nach dem zweiten Weltkrieg war im Erdgeschoss ein Kindergarten untergebracht.
Mit dem Auhagen-Baukastensystem werden Modellbauer in die Lage versetzt, bestimmte Vorbildgebäude mit einfacheren Mitteln ins Modell umzusetzen. Die Villa Schäfer ist ein eindrucksvoller Beweis.



Jens Braun: Schokoladenfabrik

Die Gestaltung von großen Anwesen der Schwer- und Montanindustrie sind bei Modellbauern beliebte Motive. Muss aber wirklich auf jeder zweiten Anlage ein Förderturm stehen? Unter dem Motto „Pralinen statt Bergbau“ entsteht eine Schokoladenfabrik. Im Laufe der Jahre wurde immer wieder an- und umgebaut bzw. Gebäude durch einen Übergang miteinander verbunden.
Mit den Einzelteilen des Auhagen-Baukastensystems waren der Fantasie keine Grenzen gesetzt.
Den Baubericht können Sie in den Ausgaben 2 und 4/2012 des „Eisenbahn-Journals“ nachlesen.



Wolfram Stephan: Waggonbau AG

Das Grundmodell des Auhagen-Baukastensystems Art. 11 421 Werktor ist bei diesem Projekt nahezu unverändert umgesetzt worden. Alle anderen Gebäude wurden jedoch mit viel Ideenreichtum und Liebe zum Detail gestaltet. Der Erbauer veröffentlicht auf den Seiten der „Füssener Modellbaublätter“ seine Projekte. Mehr Information finden Sie unter www.fuessener-modellbaublatter.com.



Schüler der Modellbau-Arbeitsgemeinschaft des Annette-von-Droste-Hülshoff-Gymnasiums Dülmen: Unser Gymnasium als Modell

Das Vorbildgebäude ist riesig groß, schließlich lernen dort fast 1.000 Schülerinnen und Schüler. Gregor Leydag, Frederik Roos, Lea Kraft, Isabel van der Burg, Paul Jasper, Christin Kranz und Marlene Buch gehören außerdem der Arbeitsgemeinschaft Modellbau des Gymnasiums an. Den Impuls, das Gebäude nachzubauen, gab der Modellbau-Wettbewerb der Verlagsgruppe Bahn, der in den Zeitschriften „MIBA“ und „Modelleisenbahner“ ausgeschrieben wurde. Das neue Auhagen-Baukastensystem war wie geschaffen dafür.

Nicht nur die AG-Mitglieder um ihren Leiter Helmut Liedtke, auch der Schulleiter und seine Stellvertreterin sowie ein Mitarbeiter der Stadtverwaltung, der die Baupläne beschaffte, sind stolz und freuen sich über die gelungene Umsetzung des Projekts. Doch das ist nicht alles: Die Jugendlichen haben bei der Arbeit an diesem Modell sehr viel gelernt. Sie konnten ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten testen und empfehlen, auch an anderen Schulen Modellbau-Arbeitsgemeinschaften ins Leben zu rufen.



Vorbild



Vorbild



Bitte vormerken: Planungshilfe Heft 2

Wir hoffen, unser 1. Heft der Planungshilfe für das Auhagen-Baukastensystem ist uns gelungen. Alle Grundmodelle und Einzelartikel wurden übersichtlich und detailliert beschrieben. Durch Basteltipps und Beschreibungen bereits umgesetzter Projekte haben Sie viel Anregung erhalten.

Was erwartet Sie im Heft 2? Schon jetzt können Sie auf weitere Tipps und Anwendungsbeispiele gespannt sein. Und natürlich wird das Auhagen-Baukastensystem auch erweitert! Neue Grundmodelle, aber auch neue Artikel der Nr.-Serie 80 ... sorgen für noch mehr Auswahl. Bei Erscheinen jedes weiteren Heftes werden selbstverständlich auch die Kopiervorlage und die Einkaufsliste aktualisiert. Freuen Sie sich darauf und verpassen Sie nichts! Am einfachsten ist es, wenn Sie unser Exklusivangebot siehe Seite 5 annehmen.



IMPRESSUM

Konzeption, Text: Auhagen GmbH
Beratung, Grafik, Text: KRAUSSREINHARDT, Chemnitz
Modellbau: Mike Lorbeer, Berlin
Fotografie: Andreas Stirl, Berlin
Druck: Druckerei Gutermuth, Grünhainichen

Ihr Fachhändler

Auhagen GmbH
OT Hüttengrund 25
D-09496 Marienberg/Erzgeb.
Tel.: + 49 (0) 37 35 . 66 84 66
Fax: + 49 (0) 37 35 . 66 84 33
info@auhagen.de
www.auhagen.de

Auhagen